

edl lake

Das Erlebnis-Magazin für die Ferienregion im Herzen Deutschlands



Kostenlos
zum Mit-
nehmen!

Medebach: Action for kids in real life!

Familien-Abenteuer auf dem AVENTURA-Spielberg: Hier erleben nicht nur Kids Action pur und echte Abenteuer in der Natur!

Herzlich Willkommen in der

Hansestadt Korbach

zwischen Sauerland und Edersee



Green
Trails



Erleben Sie Hessens einzige Hansestadt. Ein Doppelter Stadtmauerring, romantische Fachwerkhäuser, zwei gotische Hallenkirchen und das historische Rathaus mit Rolandfigur zeugen von der goldenen Vergangenheit.

Entdecken Sie eine Welt, in der unsere Region noch am Äquator lag. In der Korbacher Spalte, der ältesten Fossilspalte Europas, haben Vorfahren der Dinosaurier und ihre Zeitgenossen vor mehr als 250 Mio. Jahren ihre Spuren hinterlassen.

Genießen Sie die vielfältigen Angebote in der attraktiven Einkaufsstadt. Kaufhäuser und Fachgeschäfte laden zum Bummeln ein, Cafés und urige Lokale verwöhnen Sie mit leckeren Köstlichkeiten.

Besuchen Sie unsere Stadt: Das Wolfgang-Bonhage-MUSEUM KORBACH, das GeoFoyer Kalkturm Korbach, die größte Goldlagerstätte Deutschlands und der interaktive Stadtwanderweg „Zwischen den Mauern“ laden ein zu einem Streifzug durch unsere Erd- und Stadtgeschichte(n)...

Foto: David Heise



DIE EINZIGE
HANSESTADT
IN HESSEN

Korbach-Information

Prof.-Bier-Str. 15 • 34497 Korbach • Tel. 0 56 31 53-232
tourismus@korbach.de • www.hansestadt-korbach.de



GOLDSPUR KORBACH

Wenn der Frühling grüßt, dann hüpf das Herz vor Freude!

NACH DEN LANGEN, KALTEN WOCHEN DES WINTERS BRINGT DIE ERSTE WÄRME DER SONNE NICHT NUR LICHT, sondern auch Leben zurück in unsere Welt. Die Natur erwacht aus ihrem Winterschlaf und verwandelt sich in ein farbenfrohes Paradies.

Die Bäume schlagen aus und kleiden sich in frisches, grünes Laub, während die ersten Blumen ihre Köpfe durch die Erde stecken und mit bunten Farben um die Wette blühen. Die Luft riecht nach frischen Blüten und die Vögel kehren zurück, um mit ihrem Gezwitscher die Morgenstunden zu begrüßen. Es ist diese besonders magische Zeit im Jahr, in der alles neu und voller Möglichkeiten erscheint.

Besonders schön ist es, die kleinen Veränderungen um uns herum zu beobachten. Wie die Tage länger werden und die Temperaturen steigen, so fühlen wir uns auch selbst erfrischt und voller Energie. Es ist die perfekte Gelegenheit, um das Herz für neue Abenteuer zu öffnen und die Freude am Leben zu zelebrieren.

Und weil uns der Frühling dazu einlädt, nach draußen zu gehen und die Natur zu genießen, haben wir euch die edlake-Frühjahrsausgabe wieder voll mit kunterbunten Frühlingsthemen gepackt. Wir sind uns sicher, dass auch diesmal wieder für jeden etwas Passendes in unserem Erlebnismagazin zu finden ist. Wir haben interessante, spannende und auch actionreiche Outdoor-Aktivitäten, aber auch wieder interessante Menschen aus der edlake-Region, die wir euch vorstellen möchten.

Also lasst uns den Frühling mit offenen Armen empfangen und die Freude, die er mit sich bringt, in vollen Zügen genießen! Denn wenn das Herz vor Freude hüpf, dann ist das Leben einfach schöner.

Wir wünschen euch viel Freude beim Schmökern!

P.S.: Du hast Wünsche, Verbesserungsvorschläge oder willst uns einfach mal schreiben? Dann freuen wir uns auf deine E-Mail in unserem Postfach: redaktion@edlake.de

Diemel-Twiste Radtour

DIE ERST 2023 ANGELEGTE „DIEMEL-TWISTE RADTOUR“ ist eine gut 50 Kilometer lange Strecke mit 470 Höhenmetern und geht entlang der malerischen Flüsse Diemel und Twiste. Der Radweg verbindet Warburg mit Korbach und führt euch durch herrlich idyllische Landschaften und Orte in unserer bezaubernden edlake-Region und auch durch unsere wundervolle Nachbarschaft quat laccae



Diemel-Twiste Radtour
Neustädter Marktplatz | 34414 Warburg



DRAUßEN

Waldeck 35
Volkmarsen 7,7

Külte 4,4
Neu-Berich 3,8

Twiste 9,6
Braunsen 3,6

ERADELT

Wandern auf dem Diemelsteig

DER DIEMELSTEIG IST EIN TOLLER RUNDWANDERWEG, der für alle, die „gut zu Fuß“ sind, geeignet ist. Auf stattlichen 63 km Länge und 1700 Höhenmetern im Auf- und Abstieg gehört er zu den mittelschweren Wanderwegen in Deutschland. Zudem liegt der Diemelsteig, genau wie der 66 km lange Qualitätswanderweg Uplandsteig, im Trekkingpark Sauerland. Dieser Trekkingpark bietet euch somit auf insgesamt 129 km Länge 9 Übernachtungsplattformen mit Toilette, die ihr vorab buchen könnt – die Benutzung der Naturlagerplätze ist für maximal zwei aufeinanderfolgende Tage erlaubt.



Tourist-Information Diemelsee

Kirchstraße 6 | 34519 Diemelsee – Heringhausen



DRAUFGEL

WANDERT

Ab in den Berg ...

DIE GRIMMHEIMAT NORDHESSEN GLÄNZT WEIT ÜBER IHRE GRENZEN mit ihrem reichhaltigen Märchenschatz. Ziemlich unbekannt ist hingegen ein Schatz ganz anderer Natur: in Adorf am Diemelsee. Obwohl hier durchaus gewisse Parallelen zum Stoff, aus dem die Märchen sind, bestehen. Neugierig? Dann kommt mit! Denn heute geht es mit edlake tief unter die Erde in den Berg hinein – in die Grube Christiane.



Grube Christiane
Bredelarer Strasse 30 | 34519 Diemelsee-Adorf



DRAUßEN



HEUTE ZEIT



edlake jetzt
online lesen!

www.edlake.de



28



Impressum

Herausgeber:

thinkfox.marketing GmbH
Geschäftsführer Marcus Brauer
Bahnhofstraße 39a
34549 Edertal

E-Mail: hallo@thinkfox.de
Tel.: 05623 9737793

Redaktion:

Marcus Brauer (verantw.)
Tanja Flörsch, Anca Ianc,
Bernd Ulrich
redaktion@edlake.de

Grafische Umsetzung:

thinkfox.marketing GmbH
Marcus Brauer (verantw.),
Sarah Scholl

Bildredaktion:

David Heise, Marcus Brauer

Druck:

Print Media Group GmbH
Gutenbergstraße 4,
69181 Leimen

Anzeigenvertrieb:

Marcus Brauer (verantw.)
Tel.: 05623 9737793
anzeigen@edlake.de

Titelfoto: David Heise



58

64





FOKUS 12-21

Action for kids in real life! – Aventura
Sicheres Vergnügen mit Kindern auf Spielplatz & Co.

ENTDECKEN 22-27

Unsere Lieblingsorte im Frühling
Volkmarsen – Ein verborgenes Juwel voller Überraschungen

ERLEBEN 28-33

Radweg mit Kultstatus – Ederseebahn-Radweg

KULINARIK 34-38

Ein Ort der Begegnung, Bildung
und biologischen Vielfalt – Hofgut Rocklinghausen

ERLEBEN 40-43

Nebulöses Keltenreich – Keltenweg Bad Zwesten

ENTDECKEN 44-49

Es steht noch in den Sternen ... – Sternwarte Bad Zwesten
Wir müssen reden – Edersee-Podcasts

ERLEBEN 50-53

Ein Jungspund unter alten Meistern – Schloss Friedrichstein
Spannung am Edersee – Ederseekrimi

MENSCHEN 54-56

Ein Drache zum Knuddeln – Autorin Dagmar Grieneisen

ERLEBEN 58-63

Wir bauen einen Zauberwald – Kellerwaldkids

NACHBARSCHAFT 64-69

Festung der tausend Seelen – Schwalmstadt Teil 2

ENTDECKEN 70-71

Was essen die ersten Bienen?

KURZ & KNAPP 72-75

Veranstaltungen, Orte & Themen aus der Region

KOLUMNE 76

Der Dackel vom Edersee

GEKOMMEN, UM ZU BLEIBEN 78-80

Sylvia & Peter Harderwijk aus Herzhausen

Action for kids in real life!

Text: Tanja Flörsch | Fotos: David Heise

Wie die fleißigen edlake-Leser unter euch sicherlich schon wissen, lassen wir uns aufgrund der mittlerweile nach hinten verschobenen Jahreszeiten insbesondere für die Titelstory die meiste Zeit und legen damit immer erst kurz vor Redaktionsschluss los. Besonders bei den Winter- und Frühjahrsausgaben kommt es bei uns in der Redaktion oft zu kleinen Schweißausbrüchen, wenn wir uns fragen, ob auch alles wie geplant stattfinden kann. Doch wie ihr unschwer erkennen könnt, haben wir in dieser Frühjahrsausgabe ein Outdoor-Titelbild für euch. Das bedeutet, wir können euch ein spannendes „Draußen-Thema“ vorstellen!



M**EDEBACH IST EINE CHAR-
MANTE STADT IM SAUER-
LAND,**

die malerisch in unserer edlake-Region eingebettet liegt. Umgeben von sanften Hügeln und dichten Wäldern, bietet Medebach eine idyllische Kulisse für Naturliebhaber, Erholungssuchende und ganz besonders für Familien mit Kindern. Die Stadt gehört zum Hochsauerlandkreis und hat rund 7000 Einwohner. Die historische Altstadt von Medebach begeistert mit gut erhaltenen Fachwerkhäusern und einer einladenden Atmosphäre.

Zudem hat sich Medebach auch einen Namen als attraktives Ziel für Touristen gemacht, die die Schönheit der Natur und die vielfältigen Freizeitmöglichkeiten genießen möchten. Für die diesjährige Frühjahrsausgabe wollten wir euch gerne ganz besonders familienaugliche Outdoor-Freizeitmöglichkeiten präsentieren und haben dafür unsere sehr aktive Titelstory-Familie einen Tag im schönen Medebach begleitet. Also kommt doch einfach mit uns auf Entdeckungstour:

Motorikpfad Hasenkammer

Die Spannung in der Luft war greifbar, als Paula und Theo in der hinteren Reihe des Familienbusses saßen und aufgeregt über die Abenteuer plauderten, die sie wohl in Medebach erleben würden. Der Motorikpfad war ihr erster Halt, und die beiden konnten es kaum erwarten, ihre Geschicklichkeit auf die Probe zu stellen.

Als sie endlich ankamen, sprangen Paula und Theo aus dem Bus und rannten in Richtung der Schautafel mit Trimm-dich-Tipps, die quasi den Eingang zum Motorikpfad markierte. „Schau mal, wie viele Stationen es hier gibt!“, rief Paula begeistert, während sie auf die verschiedenen Herausforderungen deutete. Es gab dort

auf etwa 500 m Länge insgesamt 10 Stationen, wie zum Beispiel Balancierbalken, Klettergerüste und sogar eine Rutsche, die die Motorik und die Geschicklichkeit fordern und fördern sollen.

„Los, lass uns zuerst die Wackelbrücke ausprobieren!“, rief Theo und zog seine Schwester mit sich. Aufgeregt und ein wenig nervös stellten sie sich auf die schaukelnde Plattform. „Ich glaube, ich kann nicht balancieren!“, quiekte Theo, als die Brücke wackelte. Paula ermutigte ihn: „Komm schon, du schaffst das! Konzentrier dich einfach!“ Mit einem tiefen Atemzug nahm Theo all seinen Mut zusammen und schaffte es sogar, in Windeseile über die Brücke zu balancieren. Als er sicher auf der anderen

**Erlebnisreiches
Medebach**

↑ Paula und Theo zeigen Mama und Papa an der Schautafel, wo sie schon überall waren und wo sie gern noch hin möchten.



Auf die Plätze, fertig, los!

↑ Theo und Paula flitzten an der Angeloase Weddelsee um die Wette, während Mama Anne und Papa Sascha den entspannten Spaziergang dort bei frühlingshaftem Wetter in der Ruhe genossen.

Licht. Mama Anne hatte einen spontanen Einfall: „Wie wäre es, wenn wir jetzt erstmal ein wenig an den Weddelsee fahren? Dort können wir einen schönen Spaziergang machen!“ Die Kinder, Paula und Theo, waren sofort begeistert. Der Weddelsee war nicht nur als Angeloase bekannt, sondern auch für seine idyllische Lage und die Ruhe, die er ausstrahlte.

Kaum angekommen, sprangen die beiden aus dem Bus und rannten zum Ufer. „Mama, gibt es hier Eis?“ fragte

Ihr möchtet gern weitere Informationen? Kein Problem, hier wird euch gerne weitergeholfen:

Touristik-Gesellschaft
Medebach mbH

Marktplatz 1
59964 Medebach
Tel.: 02982 9218610
www.medebach-touristik.de
info@medebach-touristik.de



Seite ankam, jubelte er: „Ich habe es geschafft – hurra!“

Nach einigen weiteren Stationen, bei denen sie über Holzstämme balancierten und durch das noch liegende raschelnde Laub sprangen, fühlten sich die Geschwister wie kleine Abenteurer. Aber auch Mama und Papa hatten ihre Freude beim Ausprobieren der Geräte. Die Zeit verging dabei sehr schnell, und schon bald rief Papa Sascha: „Es wird Zeit, dass wir jetzt mal weiterfahren!“

Auszeit am Weddelsee

Als unsere Titelstory-Familie in ihrem Bus Platz genommen hatte, ließ sich die Sonne auch endlich blicken und erfüllte die Umgebung mit goldenem



Es
gibt viele
spannende
Dinge zu
entdecken.



AVENTURA – Der Spielberg

Hasenkammer 101
59964 Medebach
Tel.: 02982 9218610

Theo mit großen Augen. Anne schmunzelte und antwortete: „Das weiß ich jetzt nicht, aber wir können ja in die Stadt fahren und nach einer Eisdiele suchen, nachdem wir unseren Spaziergang hier gemacht haben.“ Die Kinder nickten aufgeregt, während sie die frische Luft und die Natur um sich herum genossen.

Altstadt mit Charme

Nach einem ausgiebigen Spaziergang, bei dem sie den See umrunden und die Gänse am Ufer bewundert hatten, war es Zeit für eine Pause. Sie fuhren in den nahegelegenen Stadtkern und kehrten in die Eisdiele Venezia ein. Das Eis schmeckte köstlich, und Papa Sascha gönnte sich einen starken Espresso, während die Kinder mit Freude ihre bunten Eiskreationen verspeisten. „Das ist das beste Eis aller Zeiten!“, rief Paula begeistert.

Spiel und Spaß für Jung und Alt zum Nulltarif

Doch das große Highlight des Tages stand ihnen ja noch bevor: der Aventura-Spielberg! Direkt oberhalb des Center Parcs erstreckte sich Europas größtes Spielgerät, das die Kinder schon von weitem sehen konnten. „Wow, schaut euch das an!“, rief Theo und konnte es kaum erwarten, loszulaufen, als sie auf dem gebührenpflichtigen Parkplatz ankamen.

Der Spielberg ist ein wahres Paradies für Abenteuerer und Fitnessbegeisterte. Mit über 13.000 Quadratmetern Fläche, 160 Metern Länge und einer Höhe von 32 Metern forderte er die jungen und auch jung gebliebenen Entdecker heraus. Paula und Theo waren sofort Feuer und Flamme. Sie begaben sich auf die spannende und actionreiche Reise zum Gipfel, mussten dafür durch Tunnel kriechen, über Wackelbrücken



edlake-Tipp: Outdoor-Highlights in Medebach

Wir haben zwar einige besondere Outdoor-Highlights in Medebach für euch getestet, aber das war längst nicht alles! Diese charmante Stadt hat für Naturliebhaber aller Altersklassen noch viel mehr zu bieten. Hier sind einige besondere Bonbons, die ihr unbedingt entdecken solltet:

1. Tretbecken Küstelberg: Ein ideales Ziel für Familien, wo ihr euch an warmen Tagen erfrischen und die Seele baumeln lassen könnt. Die Tretbecken bieten eine einzigartige Möglichkeit, die Natur hautnah zu erleben.

2. Orkequelle in Küstelberg: Ein mystischer Ort, an dem die Orke entspringt. Die idyllische Natur rund um die Quelle lädt zu entspannenden Spaziergängen und kleinen Picknicks ein.

3. Kahlen-Kapelle: Diese kleine Wallfahrtskirche in malerischer Lage und inmitten der Natur bietet nicht nur einen Ort der Stille, sondern auch einen fantastischen Ausblick auf die umliegende Landschaft. Perfekt für eine kurze Rast auf euren Wanderungen.

4. Himmelssäulen (Baumriesen): Diese beeindruckenden 38 Baumriesen sind ein wahres Naturwunder. Hier könnt ihr die majestätischen Douglasien bewundern und in der ruhigen Umgebung neue Energie tanken.

5. Schlossberg bei Küstelberg: Der Schlossberg ist mit seinen 791 m mit der höchste Berg im Sauerland und bietet euch in dieser Jahreszeit einen wunderschönen Blick über die Region. Im Winter wird er von den Wintersportbegeisterten besonders geschätzt.

6. Naturschutzgebiet Orketal: Ein malerisches Tal, das zum Wandern und Entdecken einlädt. Die unberührte Natur und die Vielfalt der Flora und Fauna machen jeden Spaziergang zu einem Erlebnis.

7. Hillekopf: Der Hillekopf ist ein weiterer herrlicher Aussichtspunkt, der bei Wanderern sehr beliebt ist. Hier könnt ihr die Weite der Landschaft genießen und die frische Luft aufsaugen.

Wie ihr seht, Medebach hat viel zu bieten und hält für jeden Geschmack etwas bereit. Also schnappt euch eure Wanderschuhe und erkundet diese wunderbaren Orte!



Me-Time ist wichtig!

← Mama Anne und Papa Sascha genießen eine wohlverdiente ‚Me-Time‘ auf der gemütlichen Liege am Outdoor-Spielberg AVENTURA, während sie den atemberaubenden Blick auf Medebach bewundern – stets mit einem Auge auf ihre kleinen Abenteurer!

balancieren und sich an Schaukeln festhalten. Die unzähligen verschiedenen Spielgeräte boten unterschiedliche Schwierigkeitsgrade, sodass sie immer wieder neue Herausforderungen fanden.

„Schau mal, da oben auf der Bergkuppel ist das Vogelnest mit der langen Rutsche! Lass uns da hinaufklettern und wieder runterrutschen!“, rief Paula, als sie oben angekommen sind, und zog Theo mit sich. Von oben hatten sie eine fantastische Aussicht auf die Umgebung von Medebach. Das Lachen und die Freude der Kinder erfüllten den Spielplatz, während sie sich austobten. Auch Mama und Papa waren absolut begeistert und ließen es sich nicht nehmen, ihre Geschicklichkeit auf dem einen oder anderen Spielgerät zu testen. „Unglaublich, wie groß das Areal hier ist, und vor allem, dass es keinen Eintritt kostet“, sagte Mama Anna erfreut.

Die Zeit verging dort auch wie im Flug, und als die Sonne langsam hinter dem Spielberg verschwand, bemerkten sie,

dass es Zeit war, nach Hause zu fahren. „Können wir nicht noch ein bisschen bleiben?“, fragten die Geschwister im Chor. Doch Mama Anne lächelte und sagte: „Wir kommen bestimmt wieder. Heute war ein perfekter Tag, und das Abenteuer wird uns noch lange begleiten!“ Theo packte seinen Papa an der Hand, und sie machten sich gemeinsam auf den Weg zurück zum Bus. Glücklich und voller Erinnerungen an einen Tag, der ihnen sicher noch lange in bester Erinnerung bleibt.

edlake-Fazit: Der Tag in Medebach war nicht nur eine wunderbare Möglichkeit, Zeit in der Natur zu verbringen, sondern auch eine tolle Gelegenheit für unsere Titelstory-Familie, zusammenzukommen und gemeinsame Erinnerungen zu schaffen. Wir hoffen, dass wir euch mit dieser Titelstory inspirieren konnten, die frühlingshaften Temperaturen in der Natur zu genießen und gemeinsam mit euren Liebsten Abenteuer zu erleben. Die Region bietet so viele Möglichkeiten, dass es immer etwas Neues zu entdecken gibt, und wir können euch nur empfehlen, selbst die Erlebnisse in Medebach auszuprobieren. ●



Zu den absoluten Highlights der Beiden gehörten die tollen Teller-Schaukeln, die rasante Schaukelrunden ermöglichen. →

DEINE WERBUNG IN DEINER REGION!

Jetzt eine
ganzseitige Anzeige im
edlake Magazin
durchbuchen (4 Ausgaben
in Folge) und 25% auf den
regulären Preis
sparen.

Wir präsentieren
DEIN Unternehmen,
DEINE Ideen
und vieles mehr!



Alle Infos auf edlake.de



edlake.magazin

MEDIABERATUNG & VERKAUF: Marcus Brauer | Tel.: 0151 29122222 | anzeigen@edlake.de

Sicheres Vergnügen mit Kindern auf Spielplatz & Co.

Frische Luft, ein bisschen Toben und jede Menge Spaß – was gibt es Schöneres, vor allem kostenfrei? Aber bevor es losgeht, haben wir für euch sechs nützliche Tipps zusammengestellt, mit denen euer Besuch auf dem Spielplatz stressfrei abläuft:

1

SONNENSCHUTZ

Die Sonne hat oft schon früh Kraft, nicht nur während der Sommermonate. Am besten schon zuhause mal eincremen und die Flasche dann zum Nachcremen einpacken, um die empfindliche Haut eurer Lieblinge gut zu schützen.

2

WASSERFLASCHEN UND BROTBOX

Toben macht hungrig und durstig. Packt also ausreichend gesunde Leckereien, wie Obst, Müsliriegel oder Sandwiches, und Wasser ein, um sicherzustellen, dass eure Kids genug Energie haben, um die Rutsche rauf und runter sausen zu können.

3

WECHSELKLEIDUNG

Sauber rein, schmutzig raus. Nach einer Runde Sandburgen bauen im Sandkasten kommt oftmals ein Drecksplatz zum Vorschein. Ein Wechsel-Outfit kann da wahre Wunder wirken, um eure Kinder sauber und trocken zu halten.



ERSTE- HILFE-SET

4

Kleine Schrammen und Kratzer gehören zum Spielen dazu. Ein kleines Notfall-Kit mit Pflastern und Desinfektionsspray können – neben euren tröstenden Worten – Wunder wirken, um die Tränen wieder zu trocknen.

ME-TIME

5

Nutzt den Spielplatzbesuch, um euch mal auf eine Bank zu setzen, euch mit anderen Eltern auszutauschen oder aber die Natur und das Wetter zu genießen, während euer kleiner Liebling sich austobt. Natürlich behaltet ihr dabei den Wirbelwind im Auge! Aber kurze Pausen können Wunder wirken.

SPIELE UND SPIELZEUG

6

Klar, Geräte wie Schaukel, Rutsche und Wippe sind auf dem Outdoor-Spielplatz ganz bestimmt vorhanden. Aber gerade für den Sandkasten braucht ihr eigene Dinge wie Schaufeln, Eimerchen und Formen. Auch Bälle oder andere Spielsachen, um eure Kinder auch außerhalb der Spielgeräte zu beschäftigen, sind sehr zu empfehlen.



Unsere Lieblingsorte

Geheimtipps, Attraktionen und spannende Ausflugsziele ... Wir stellen euch in jeder Ausgabe fünf Orte vor, die wir uns für euch einmal genauer angeschaut haben.

Gheimtipps, Attraktionen und spannende Ausflugsziele ... wir stellen euch in jeder Ausgabe fünf Orte vor, die wir uns für euch einmal genauer angeschaut haben. Ganz egal, ob ihr nur ein paar Stunden Zeit habt, eine Tagestour plant oder euren ganzen Jahresurlaub hier verbringt, die Ferienregion hat für jeden etwas zu bieten: Von spannenden Aktivitäten für die ganze Familie bis hin zu saisonalen Naturschauen und historischen Stätten gibt es zu allen Jahreszeiten etwas zu erkunden.

Neugierig geworden?

Scannt den QR-Code mit eurer Kamera ein und erhaltet alle wichtigen Informationen zu diesen Lieblingsorten.



GeoFoyer Korbach

1 Was hat Kalk mit der Entwicklung des Lebens und der Entwicklung der Stadt Korbach zu tun? Warum lag Korbach früher an einem tropischen Ozean nahe des Äquators? Im Kalkturm und der angrenzenden Korbacher Spalte erfahrt ihr mehr zu diesen Fragen und lernt einiges über die Erdgeschichte.



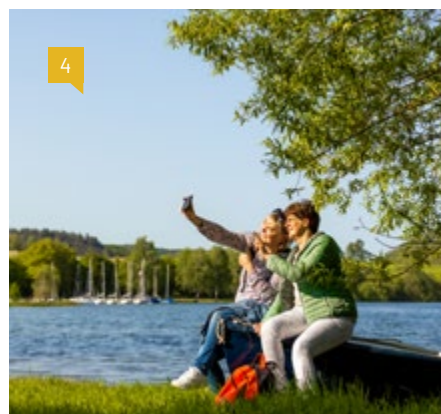
Schloss Berlepsch

2 Schloss Berlepsch thront nahe dem Witzenhäuser Ortsteil Hübenthal auf einem Hügel in den Wäldern des Werratal. Seit 19 Generationen befindet sich das Anwesen im Besitz der Familie von Berlepsch. Heute können Besucher das Schloss nicht nur im Rahmen von Führungen erkunden, sondern auch verschiedenste Veranstaltungen vor historischer Kulisse erleben.



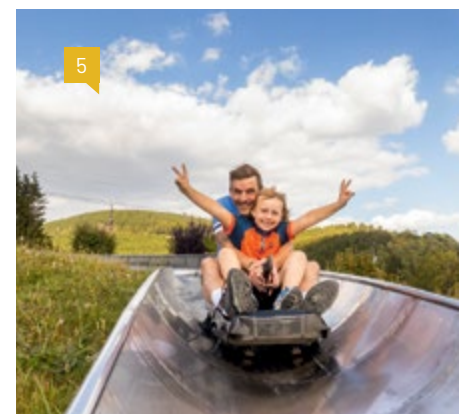
Stadt Hann. Münden

3 Hann. Münden ist eine Mittelstadt und selbständige Gemeinde im Landkreis Göttingen, Südniedersachsen, an der Grenze zu Hessen sowie unweit von Thüringen. Die Kernstadt ist ein staatlich anerkannter Erholungsort.



Der entspannende Diemelsee

4 Immer wieder schafft es der Diemelsee in unsere Rubrik "Lieblingsorte". Und warum? Weil er es kann. Einfach ein wunderschöner Ort, der einem viele Möglichkeiten bietet – und das zu jeder Jahreszeit!



Sommerrodelbahn Willingen

5 Das Herzstück der kleinen Freizeitwelt inmitten der Natur am Willinger Ritzhagen ist die 700 Meter lange Sommerrodelbahn mit Panoramablick, die sogar bei Nässe in Betrieb ist und einen Riesenspaß verspricht!



Ein verborgenes Juwel voller Überraschungen

VOLKMARSEN

Volkmarsen ist eine charmante Kleinstadt mit Flair in Nordhessen, gelegen inmitten unserer wunderschönen „edlake-Region“ im Landkreis Waldeck-Frankenberg. Mit ihrer reichen Geschichte, die bis ins Mittelalter zurückreicht, bietet sie eine Vielzahl von historischen Bauwerken und idyllischen Landschaften mit sehr viel Grün und Weite.

Text: Tanja Flörsch | Fotos: David Heise

U NSERE ZAUBERHAFT FERIENREGION HAT BEKANNTLICH UNZÄHLIGE WUNDERBARE UND FACETTENREICHE STÄDTE ZU BIETEN. Egal ob groß oder klein, alle haben ihren ganz besonderen Charme. Eine davon ist Volkmarsen, und die möchten wir euch in dieser Frühjahrsausgabe mal etwas genauer vorstellen.

Kleinstadt im Grünen

Volkmarsen ist eine charmante Kleinstadt, die etwa 30 Kilometer westlich von Kassel liegt und an Nordrhein-Westfalen (Kreis Höxter) grenzt. Mit rund 7.000 Einwohnern bietet sie eine gemütliche, ländliche Atmosphäre. Zu Volkmarsen gehören die Ortsteile Kulte, Lüttersheim, Hörle, Herbsen und Ehringen. Jeder dieser Ortsteile hat seinen eigenen Charakter und trägt zur Vielfalt der Kleinstadt bei.

Volkmarsen ist nicht nur für seine malerische Landschaft bekannt, sondern auch für seine gute Erreichbarkeit. Die Nähe und die gute Autobahnanbindung (A44) zur nordhessischen Großstadt Kassel sowie der Großstadt Paderborn im Landkreis Nordrhein-Westfalen ermöglichen es den Bewohnern, sowohl die Vorzüge des ländlichen Lebens als auch die Vorteile der nahe gelegenen größeren Städte zu genießen.

Dass die Volkmarser, insbesondere die Rathausmitarbeiter, spontan und hilfsbereit sind, durften wir gleich zu Beginn am frühen Morgen, an unserem dortigen Shooting-Tag, feststellen. Unsere ursprünglich geplanten „Models“ sind uns sehr kurzfristig krankheitsbedingt ausgefallen, und wir wandten uns daher an das Bürgermeisterbüro, mit der Frage, ob sie uns diesbezüglich weiterhelfen könnten.

So kam es, dass uns zwei Auszubildende von der Stadtverwaltung, Aileen und Nicolas, durch Volkmarsen begleiteten und sich, gemeinsam mit uns, die ganz besonderen Highlights der Kleinstadt für euch mit ansahen.

Historisches Rathaus mit moderner Eleganz

Das Rathaus, ein zweigeschossiges Gebäude aus Stein, wurde erstmals im Jahr 1327 urkundlich erwähnt. Ursprünglich beherbergte das Erdgeschoss eine Kaufhalle, während der große Dachboden als Zehntscheune und Vorratslager für Getreide diente, bevor das Gebäude später zu einem Rathaus umgestaltet wurde. Im Jahr 1998 wurde die Stadtverwaltung umgesiedelt, und nach einer umfangreichen Sanierungs- und Umbauphase wurde das Rathaus im Jahr 2000 als moderner Sitz der Stadtverwaltung Volkmarsen wiedereröffnet. Heute vereint das Bauwerk auf beeindruckende Weise historische Elemente mit modernen Aspekten.

Ihr möchtet mehr
über Volkmarsen
erfahren? Dann
wird euch hier gern
weitergeholfen:

Stadt Volkmarsen
Tel.: 05693 687-0
stadt@volkmarsen.de
www.volkmarsen.de





Geschichtliches und Landwirtschaftliches Museum

Von Mai bis Oktober finden in dem Museum des Geschichts- und Heimatverein e.V. Aktionstage statt. Weitere Informationen darüber findet ihr auf museum-volkmarsen.de oder telefonisch unter **0176 - 11292900**.



Die Katholische Stadtkirche St. Marien

Gleich neben dem Rathaus erhebt sich die katholische Stadtkirche St. Marien, ein beeindruckendes Bauwerk aus dem 14. Jahrhundert, das als zentraler Punkt des Stadtbildes gilt. Die Kirche besticht durch ihre gotische Architektur, die mit filigranen Details begeistert. Im Inneren der Kirche erwartet die Besucher eine schlichte, aber dennoch beeindruckende Gestaltung. Die klare Linienführung und die harmonische Anordnung der Elemente schaffen eine Atmosphäre der Ruhe und Besinnung.

Altstadt mit dem typisch nordhessischen Charme

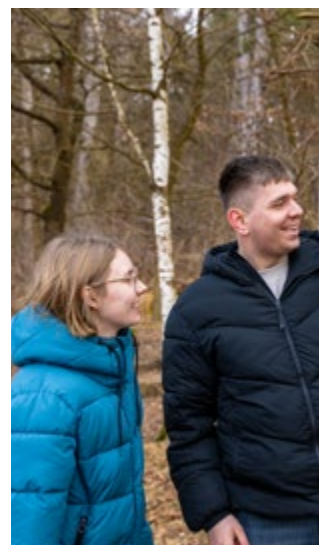
Die Altstadt von Volkmarsen ist ein Juwel der nordhessischen Architektur und Kultur. Einige der kleinen Gassen und Straßen sind mit Pflastersteinen bedeckt, die den Charakter der Stadt unterstreichen und zum Flanieren einladen.

Entlang der Wege reihen sich zauberhafte Fachwerkhäuser, die liebevoll und detailgetreu restauriert wurden. Diese architektonischen Schönheiten erzählen Geschichten aus vergangenen Zeiten und verleihen der Altstadt ein malerisches Flair. Für eine genussvolle Auszeit sorgt dort eine charmante Eisdielen, die mit ihren köstlichen Eiskreationen nicht nur Kinderherzen höherschlagen lässt.

Heilquelle „Volkmarser Sauerbrunnen“

Ein besonderes Highlight von Volkmarsen ist zweifellos die Heilquelle Sauerbrunnen, die etwas außerhalb des Stadtkerns liegt. Diese Quelle bietet euch die Möglichkeit, das natürliche Mineralwasser direkt an Zapfvorrichtungen abzufüllen – und das ganz unkompliziert und absolut nachhaltig in selbst mitgebrachten Flaschen.

Die Freizeitanlage rund um die Heilquelle lädt zudem zu vielfältigen Aktivitäten in der Natur





ein. Hier findet ihr eine ansprechende Minigolfbahn, die für Spaß und Unterhaltung sorgt. Für die kleinen Besucher steht ein großer Spielplatz zur Verfügung, der mit zahlreichen Spielgeräten ausgestattet ist. Dazu gehören unter anderem eine lange Rutsche, Schaukeln und ein Trampolin, die zum Toben und Spielen einladen.

Für diejenigen unter euch, die einfach nur entspannen möchten, gibt es ausreichend Bänke und Sitzgelegenheiten, die zum Verweilen und Entschleunigen einladen.

Das Wahrzeichen der Stadt – die Kugelsburg

Wie es oft der Fall ist, kommt das Beste zum Schluss. Daher möchten wir euch das Wahrzeichen der Stadt Volkmarsen, die eindrucksvolle Kugelsburg, auch jetzt erst vorstellen. Hoch oben über der Stadt thront dieses historische Bauwerk, das auf eine faszinierende Geschichte von über 825 Jahren zurückblicken kann. Die Burg ist heute ein beliebtes Ziel für Besucher, Wanderer und natürlich auch für Einheimische.

Die Kugelsburg bietet nicht nur einen Einblick in die Vergangenheit, sondern auch eine

atemberaubende Aussichtsplattform, von der aus ihr einen grandiosen Fernblick genießen könnt – weit über die Grenzen Volkmarsens hinaus. Ein besonderes Highlight ist das dort befindliche kostenfreie große Fernrohr, das euch ermöglicht, die Umgebung aus einer neuen Perspektive zu entdecken.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Dort findet ihr ein gutbürgerliches Restaurant, das mit deftigen Köstlichkeiten aufwartet. Ein Ausflug zur Volkmarser Kugelsburg ist nicht nur eine Reise in die Stadtgeschichte, sondern auch ein Erlebnis für die Sinne. Nutzt die Gelegenheit, die beeindruckende Aussicht zu genießen und die dortige Atmosphäre auf euch wirken zu lassen. ●

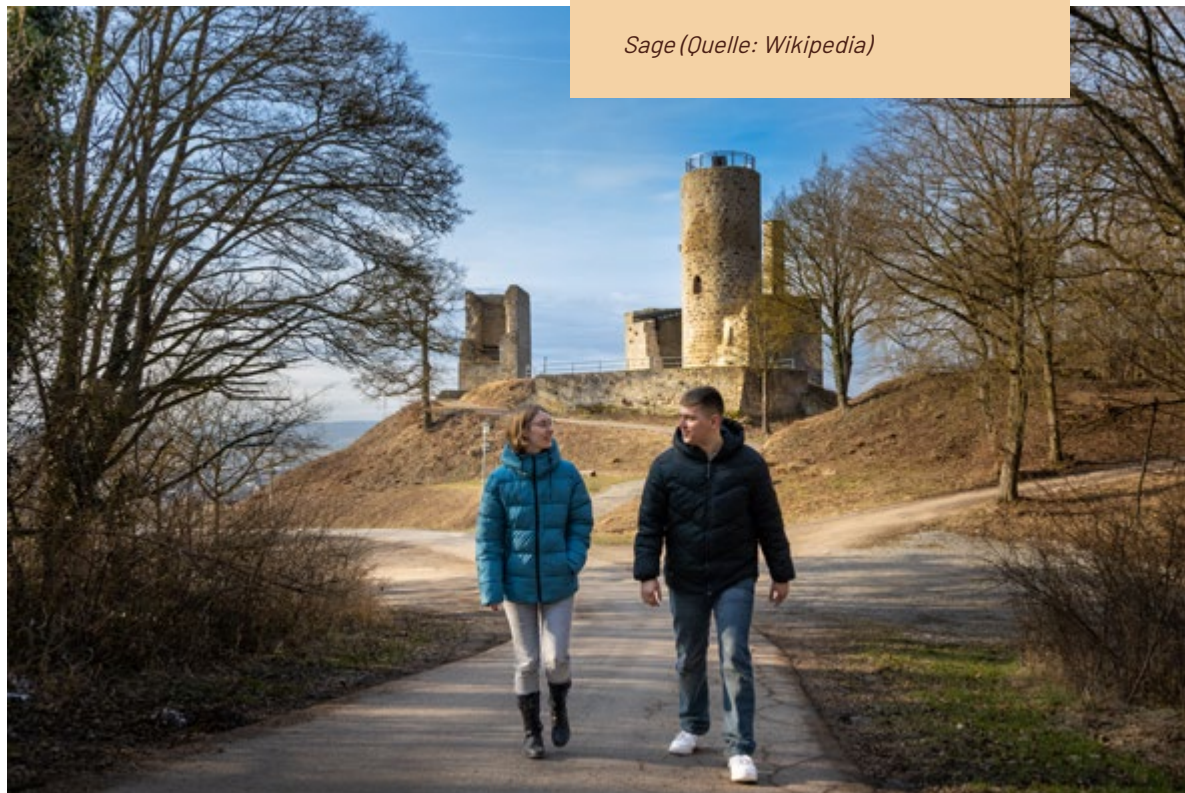
Die weiße Jungfrau von der Kugelsburg

Eine Jungfrau, auf der Flucht vor Räubern, stürzte sich einst vom höchsten Turm der Kugelsburg. Ihr Geist spukt nun auf der Burg bis zu dem Tag, an dem alles Böse aus der Welt verschwunden ist. Dann wird sie den Menschen die Schätze zeigen, die unter der Burg vergraben sind.

Sage (Quelle: Wikipedia)

edlake-Tipp

↓ Volkmarsen bietet viele Möglichkeiten für Wanderer. Ein Highlight ist die 10 km lange Route H9 – „Über die Höhen des Steigers“, eine Extratour des 85 km langen Habichtswaldsteigs. Sie führt durch malerische Landschaften und bietet atemberaubende Ausblicke auf die umliegenden Höhenzüge.





W IR WOLLEN DEN EDER-
SEE-RADWEG FÜR DICH
TESTEN. Parastita und

Bronwyn können es kaum erwarten, die Strecke für dich zu fahren.

Als Jugendliche erinnern wir uns noch genau an die Bahnstrecke von Bad Wildungen über Korbach nach Amsterdam. Die komplette Strecke wurde in der Zeit von 1908 bis 1912

gebaut. 1995 wurde sie stillgelegt. Inzwischen ist ein komplett asphaltierter Radweg auf dem Teilstück zwischen Edertal-Buhlen und Korbach entstanden. Die Strecke ist 26 km lang und leicht zu fahren.

Los geht's

Mit dem Auto fahren wir nach Edertal-Buhlen. Unsere Fahrräder haben

wir dabei, und kaum sind wir angekommen, sind die Bikes schon startklar. Parastita und Bronwyn sind aus Marburg gekommen, um diesen bildschönen Teil Nordhessens kennenzulernen. Der Abschnitt zwischen Bad Wildungen und Buhlen ist leider nicht als Radweg ausgebaut. Vor allem das gewaltige Viadukt bei Buhlen müsste zu aufwendig saniert werden. Selbstverständlich

RADWEG MIT KULTSTATUS

Text: Bernd Ulrich | Fotos: David Heise

Es ist kein Geheimnis, dass Bahnstrecken durch die schönsten Landschaften führen. In einer Gegend wie dem Waldecker Land liegt es auf der Hand, dass Bahnstrecken durch atemberaubendes Gelände führen. Ist es dann nicht eine gute Idee, eine stillgelegte Bahntrasse als Radweg zu nutzen?

findest du alternative Radwege für die Strecke, jedoch nicht über die ehemalige Bahnstrecke. Jetzt geht es aber los. Der Radweg ist erstklassig ausgebaut und durchgängig asphaltiert. Unsere Radler haben sichtlich Spaß.

Der Weg steigt stetig, aber sanft an. Die leichte Steigung bemerken wir kaum. Nach kurzer Fahrt führt der

Weg über eine kleine Brücke. Wir halten kurz an und schauen nach unten. Hier hast du einen schönen Blick über das Netzetal. Wir nutzen den kurzen Halt, um einen Schluck aus der Wasserflasche zu trinken.

Uns fällt auf, dass der Weg außergewöhnlich abwechslungsreich ist. Wir fahren kurze Strecken durch den Wald, dann folgen Ackerland,

aber auch Sträucher und Hecken. An einigen Teilstrecken ist der Radweg links und rechts abgesichert, manchmal fehlen Abtrennungen aber auch, obwohl die Strecke hart an einem steilen Hang vorbeiführt.

Industrieruinen

Schnell erreichen wir die verlassenen Fabrikhallen des Mauser Werks



← Der Radweg ist leicht zu fahren und stellt keine sportliche Herausforderung dar. Vielmehr ist er eine Hommage an die berühmte Bahnstrecke durch bezaubernde Landschaften.

Brücken, die das Radfahren komfortabel gestalten. Von hier aus ist der Edersee-Bahnweg mit zahlreichen Geländern abgesichert, bis wir das nächste Viadukt passieren.

Was ist eigentlich ein Viadukt?

Der Begriff Viadukt leitet sich vom Lateinischen ab und bedeutet „Führung, Leitung, Weg“, also auch „Überführung“. In unserem Sprachgebrauch beschreibt der Ausdruck Brücken, die aus mehreren Feldern bestehen. Diese einzelnen Felder sind in der Regel als Bögen gestaltet und erinnern stark an historische, römische Aquädukte, also Wasserleitungen. Für die Bahntrasse von Bad Wildungen nach Korbach wurden mehrere eindrucksvolle

bei Waldeck. Inzwischen ist die Fabrik nur noch eine Industriearuine. Ursprünglich war das Werk eine Karbidfabrik. Später stellte Mauser hier Glasflaschen, Behälter, Tanks und landwirtschaftliche Geräte her. Ab den turbulenten 1930er Jahren produzierte Mauser neben Fässern vor allem auch Möbel. Das Mauser Werk in Waldeck geriet 2002 in die Insolvenz und wurde daraufhin liquidiert.

Der Bahnhof Waldeck

Wir lassen das Werk hinter uns und wenden uns dem Bahnhof Waldeck zu. Das leerstehende Gebäude ist ein Schmuckstück in der Landschaft. Eisenbahn-nostalgikern wird das Herz aufgehen. Hier führt für einige Zeit ein Stück Weg schnurgerade, wie mit dem Lineal gezogen, entlang, so wie einst die Bahnstrecke verlief.

Wir passieren mehrere Brücken, die zum Ausbau des Radwegs unter großem Aufwand saniert wurden. Wir kreuzen die Landstraße, wie es einst die Bahnstrecke tat.

Brücken und Viadukte

Die Radstrecke macht nun eine Kurve. Von hier aus schauen wir nochmals zurück und haben einen schönen Blick auf Waldeck, das wir nun hinter uns lassen. Wir überqueren zahlreiche kleinere





Bahnhöfe voller Geschichten

Die alten Bahnhöfe, größtenteils in gutem Zustand, sind eine große Bereicherung. Ein Radweg, der direkt an ihnen vorbeiführt, sorgt für Besucher und mit ihnen für eine Chance, sie wieder zu bewirtschaften. Alte Gleise zeugen von vergangenem Eisenbahnverkehr. Der Zug nahm Reisende vom Waldecker Land bis Amsterdam mit.

Viadukte in der Waldecker Berglandschaft gebaut. Diese zieren das Landschaftsbild mit einer betörend romantischen Note.

Ankunft in Netze

Nach einigen Kilometern erreichen wir dann Netze. Auch hier kommen wir am alten, gediegenen Bahnhof vorbei. Im Gegensatz zum Bahnhof in Waldeck ist das Gebäude in Netze mit einer Gastronomie bewirtschaftet. Hier findest du das Pfannkuchenhaus, welches allerdings seit Kurzem geschlossen hat. Sicherlich wird sich ein neuer Gastronom finden, der sich hier niederlassen wird. Wir sind gespannt.

Ebenfalls direkt neben dem Haus findest du einen Kinderspielfeld. Wenn du also mit Kindern unterwegs bist, können sie sich hier austoben. Der Radweg ist ideal für Familien mit Kindern geeignet.

Kurz nach dem Bahnhof müssen wir wieder unter einer Brücke durchfahren. Hin und wieder entdecken wir alte Kilometersteine, die schräg an den Hängen liegen. Schön wäre es, hätte man sie wieder korrekt aufgestellt.

Am Selbacher Viadukt

Wir radeln weiter und erreichen das nächste imposante Bauwerk: das



26 km Abenteuer!

Die Strecke hat eine Länge von 26 km, aber du musst die Strecke auch wieder zurückfahren. Bitte nicht vergessen! Die Steigung von maximal 2% kannst du dagegen vernachlässigen.

Selbacher Viadukt. Mit einer Höhe von 28 Metern und einer Länge von 193 Metern ist es wahrlich gewaltig. Von oben erfasst du die Ausmaße nicht wirklich. Wenn du es dir vom Tal aus anschaust, wirst du staunen, welche Dimensionen das Viadukt hat. Glücklicherweise brauchen wir nicht die Straße zu nehmen, denn diese nimmt an diesem Punkt eine rasante Abfahrt. Wie du sicher vermutest, folgt darauf eine immense Steigung. Der Radweg über das Viadukt ist dagegen nahezu ebenerdig.

Es wurde von 1910 bis 1913 gebaut, also kurz vor der Edertalsperre, ganz in der Nähe. Im Zweiten Weltkrieg wurde es dann zerstört und ab 1946 in der Nachkriegszeit wieder aufgebaut.

Auf dem weiteren Weg passieren wir mehrere Brücken, teils neu gebaut, teils aus historischem Bestand.

Die nächste Station naht

Parastita und Bronwyn kommen gut voran und treffen in Waldeck-Sachsenhausen auf den historischen Bahnhof. Dieser Bahnhof ist gepflegt und wird privat bewohnt. Hier fällt uns der gepflegte, schöne Garten auf. Wir staunen, wie schnell wir Sachsenhausen erreicht haben, wohl wissend, dass es nicht mehr weit bis Korbach ist.

Warum eigentlich so viele Brücken?

Der komplette Weg ist üppig mit Brücken ausgestattet. Vor uns liegen obendrein noch einige Tunnel. Warum ist das so? Wozu diese vielen Brücken? Nun, es ist die ehemalige Eisenbahnlinie. Züge können schlecht Steigungen fahren. Das ist natürlich die beste Voraussetzung, um einen leicht befahrbaren Radweg zu bauen.

Besonders die Teilstrecke zwischen Sachsenhausen und Korbach hat viele Brücken. Der

→ Der Radweg ist ein idealer Ausflug für die ganze Familie. Auch für Kinder ist er bestens geeignet und bringt jede Menge Spaß.

Tunnel sorgt für Spaß beim Radeln. Auch Parastita und Bronwyn haben sichtlich Spaß.

Ein Kaffee im Grünen

Wir sind schneller als gedacht, und somit bleibt uns Zeit für eine Pause. In Höringhausen machen wir Rast, um unseren wohlverdienten Kaffee zu trinken. Lange rasten wir nicht, sondern radeln weiter nach Meininghausen, kurz vor Korbach. Am Radweg steht eine liebevoll restaurierte Dampfwalze von 1954. Wir vermuten, dass sie beim Ausbau des Radwegs nicht zum Einsatz kam. Der Bahnhof von Meininghausen ist inzwischen ein schmuckes Privathaus. Jetzt durchqueren wir auch den Tunnel.

Das Ziel ist greifbar

Die Landschaft ändert sich. Plötzlich sind rechts und links kultivierte Grünanlagen. Wir erreichen Korbach. Jetzt erinnern



einige Relikte an den Bahnverkehr auf der zurückgelegten Strecke. Einige alte Signale wurden dekorativ installiert. Außerdem steht neben der Strecke eine alte Rangierlok, die liebevoll restauriert wurde. Wir erreichen gerade unser Ziel. Oder doch nicht? Nun, gerade wird uns klar, dass wir die komplette Strecke auch wieder zurück müssen. Uns stört das nicht, denn die Strecke ließ sich bequemer fahren als gedacht, und der Tag ist noch jung. Also: Los geht's!

edlake-Fazit: Der Weg ist anders als die meisten Radwege. Er ist durchgehend asphaltiert, hat Steigungen, die du getrost vernachlässigen kannst, und verzichtet auch sonst auf irgendwelche Hindernisse. Die Tour ist keine sportliche Herausforderung, aber ein idealer Familienausflug. Auch kleinere Kinder können den Weg zumindest ein Stück weit mit viel Spaß mitradeln. Landschaftlich, aber auch historisch hat der Radweg viel zu bieten. ●

ANZEIGE

NATURLODGES EDERSEE

**Erholung.
Entspannung.
Erlebnis.**

naturlodges-edersee.de

Ein Ort der Begegnung, Bildung und biologischen Vielfalt

Text: Tanja Flörsch | Fotos: David Heise

Inmitten unserer malerischen edlake-Region, im nordhessischen Twistetal, liegt das Hofgut Rocklinghausen, das seit 1983 als Teil des Lebenshilfe-Werkes Kreis Waldeck-Frankenberg e.V. Menschen mit geistiger und seelischer Behinderung eine wertvolle Anlaufstelle bietet. Hier wird nicht nur ein respektvolles Miteinander gefördert, sondern auch die persönliche und berufliche Entwicklung der Bewohnerinnen und Bewohner unterstützt. Das Hofgut ist ein Paradebeispiel dafür, wie soziale Integration und nachhaltige Landwirtschaft Hand in Hand gehen können.

U

MEUCH DAS HOGGUT ROCK- LINGHAUSEN ETWAS GENAU- ER VORSTELLEN ZU KÖNNEN,

haben wir uns dafür mit Steven Seidler, dem Einrichtungsleiter des Hofgutes vor Ort, getroffen. Wir waren wirklich absolut begeistert, wie freundlich und offen alle dort zu uns waren, und vor allem, wie viel Zeit sich Steven für uns genommen hat, um uns den Hof, die einzelnen Abteilungen und ihre Arbeitsschritte zu zeigen, und auch natürlich die Tiere des Hofes. Auch die Beschäftigten auf dem Hofgut waren allesamt freundlich und offen zu uns.

Auf dem Hofgut Rocklinghausen leben und arbeiten rund 70 Menschen mit geistiger und seelischer Behinderung. Unter fachkundiger Anleitung erfahren

sie hier ein Leben in Gemeinschaft, geprägt von Respekt, Wertschätzung und der Förderung individueller Fähigkeiten. Ein zentraler Aspekt der Arbeit auf dem Hofgut ist die Vorbereitung auf das eventuelle Berufsleben auf dem ersten Arbeitsmarkt. Durch berufsbildende und persönlichkeitsfördernde Maßnahmen werden die Bewohnerinnen und Bewohner auf die Herausforderungen des Arbeitsmarktes vorbereitet. Das Ziel ist es, ihnen ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen und ihre Integration in die Gesellschaft zu fördern.

Nachhaltigkeit im Einklang mit der Natur

Ein wesentlicher Bestandteil des Konzepts des Hofguts Rocklinghausen

edlake-Tipp

Ein Ort der Begegnung

Das Hofgut Rocklinghausen ist nicht nur ein Arbeitsplatz und ein Zuhause, sondern auch ein Ort der Begegnung. Interessierte Gruppen und Schulklassen sind nach Voranmeldung herzlich willkommen, um mehr über die Arbeit und die Philosophie des Hofguts zu erfahren. Hier können sie nicht nur die wunderbare Natur genießen, sondern auch wertvolle Einblicke in die biologischen Anbaumethoden und die Tierhaltung gewinnen.



← Viel Herz, Leidenschaft und Kompetenz fließen in das Hofgut Rocklinghausen – ein leuchtendes Beispiel, wie soziale Integration und nachhaltige Landwirtschaft harmonisch zusammenwachsen können.



edlake-Tipp

← Das Hofgut Rocklinghausen bietet die tolle Möglichkeit, sich dort ein Huhn zu „mieten“. Ihr könnt euch dort ganz einfach ein Bio-Huhn mieten. Ihr bekommt 6 oder 10 frische Bio-Eier pro Woche.

Optional erhaltet ihr am Ende der Legeperiode ein Suppenhuhn für 10 Euro. Je nach Wohnort können die Eier direkt vor die Haustür geliefert werden. Tel. 05695 9798327

Edlake-Pro-Tipp

Jedes Jahr gibt es am zweiten Freitag im September das große Hoffest. Da heißt es: „Kartoffelbraten auf Hofgut Rocklinghausen“ mit Live-Musik und geselligen Beisammensein.

Hier könnt ihr euch noch weiter über das Hofgut Rocklinghausen informieren.

Steven Seidler
34477 Twistetal-Twiste

Tel. 05695 9798310
s.seidler@lhw-wf.de
www.lhw-wf.de



ist der biologische Landbau, der seit 1990 nach den Richtlinien von Bioland betrieben wird. Der Betrieb verfolgt einen konsequent nachhaltigen Ansatz, der die sozialen Ziele des Lebenshilfe-Werkes perfekt ergänzt. Die Bewohnerinnen und Bewohner lernen nicht nur den Umgang mit Tieren und Pflanzen, sondern auch die Bedeutung einer umweltfreundlichen und ressourcenschonenden Landwirtschaft.

Die Tierhaltung

Im Herzen des Hofguts steht eine schwarz-bunte Milchviehherde, die in einem modernen Stall untergebracht ist. Die Kühe haben Zugang zu großen Weiden, auf denen sie sich frei bewegen können. Diese artgerechte Haltung ist nicht nur wichtig für das Wohl der Tiere, sondern auch für die Qualität der Milch, die sie produzieren. Zusätzlich leben auf dem Hof ein Esel und ein Pony, die das Leben auf dem Hof bereichern und den Bewohnern eine enge Beziehung zu den Tieren ermöglichen. Die 300 Legehennen, die in einem modernen und mobilen Hühnerstall untergebracht sind,

→ Die Hofkühe genießen Streicheleinheiten von den Zweibeinern, in dem Fall von edlake Mitarbeiter Marcus, immer sehr, wie uns Steven erzählte. Kann man hier übrigens sehr gut sehen.

genießen ebenfalls viel Platz und Auslauf, was sich positiv auf die Qualität der Eier auswirkt.

Der Ackerbau

Auf den insgesamt 86 Hektar Ackerfläche des Hofguts werden auf der Hälfte verschiedene Getreidearten wie Weizen, Roggen und Dinkel angebaut. Das geerntete Getreide wird an eine regionale Bäckerei verkauft, von der das Hofgut auch sein Brot bezieht. Dieses regionale Wirtschaften stärkt nicht nur die lokale Gemeinschaft, sondern sorgt auch dafür, dass die Produkte frisch und von hoher Qualität sind. Das Getreide dient zudem als Futter für die Tiere, wodurch eine geschlossene Kreislaufwirtschaft entsteht.

Ein weiteres Highlight des Hofguts ist die Schälmaschine, die es den Bewohnern



ermöglicht, jährlich rund 180 Tonnen Kartoffeln zu verarbeiten. Diese Kartoffeln finden nicht nur in der Küche des Hofguts Verwendung, sondern werden auch in den weiteren Großküchen, Catering-Unternehmen und Restaurants im Raum Kassel und der Ferienregion Nationalpark Kellerwald verarbeitet. Hierdurch wird nicht nur die Selbstversorgung gefördert, sondern

auch der Umgang mit Lebensmitteln und deren Wert geschult.

Kulinarische Highlights und Dienstleistungen

Die Küche des Hofguts Rocklinghausen wird von ausgebildeten Vollwertköchen geleitet, die großen Wert auf die

ANZEIGE

IHRE PARTNER RUND UM IHRE

Gesundheit + Wohlbefinden







THERMENTAG

Genießer-Frühstück
& Tageseintritt QuellenTherme
inkl. Saunalandschaft & Fitnessbereich

35 € pro Person

Täglich 7 – 10.30 Uhr Frühstück
& 7.30 – 22 Uhr QuellenTherme

Terminvereinbarung & Beratung
unter Tel. 05621 786-4500

 **Gönnen Sie sich dazu eine wohltuende Wellnessbehandlung.**





Göbel's Hotel AquaVita & QuellenTherme
Hauptstraße 4 • 34537 Bad Wildungen-Reinhardshausen
www.goebels-aquavita.de • www.quellentherme.de



edlake-Info

Das Lebenshilfe-Werk Kreis Waldeck-Frankenberg e.V. ist ein engagierter Träger der Eingliederungshilfe, der sich der Förderung und Begleitung von Menschen mit Behinderungen aller Altersstufen widmet. Im Landkreis Waldeck-Frankenberg bietet die Organisation vielfältige Unterstützungsangebote, die auf die individuellen Bedürfnisse der Klienten abgestimmt sind. Ziel ist es, die Selbstständigkeit und Teilhabe der Menschen mit Behinderungen am gesellschaftlichen Leben zu fördern und ihnen ein erfülltes Leben zu ermöglichen. Durch verschiedene Projekte und Dienstleistungen leistet das Lebenshilfe-Werk einen wichtigen Beitrag zur Inklusion und Chancengleichheit in der Region.

Verwendung biologisch erzeugter Lebensmittel legen. Diese Überzeugung spiegelt sich in der täglichen Arbeit wider und sorgt dafür, dass alle Speisen frisch, gesund und schmackhaft sind. Das Hofgut beliefert neben den eigenen Einrichtungen auch Großküchen, Catering-Unternehmen und Restaurants in der Region Kassel sowie in der Ferienregion Nationalpark Kellerwald. Somit werden die hervorragenden Produkte des Hofguts einem breiten Publikum zugänglich gemacht.

Auch für uns Privatpersonen besteht die Möglichkeit, verschiedene Produkte in Bio-Qualität direkt vor Ort zu erwerben. Dazu gehören Kartoffeln, Eier, Fleisch- und Wurstwaren, Bio-Ofenkuchenteig, Äpfel, Apfelsaft und Apfelingeringe. Dieses großartige Angebot an Regionalität, die man auch genussvoll schmecken kann, ermöglicht es euch, die Philosophie des Hofguts direkt zu erleben und von der Qualität der Produkte zu profitieren. Also, fahrt unbedingt mal nach Twistetal. Zum einen,

um euch von der guten Qualität der regionalen Bio-Produkte zu überzeugen, aber auch, um euch selbst ein Bild davon zu machen, welche tolle Arbeit dort geleistet wird.

edlake-Fazit: Das Hofgut Rocklinghausen ist ein beeindruckendes Beispiel dafür, wie soziale Integration, Bildung und nachhaltige Landwirtschaft miteinander verknüpft werden können. Hier leben und arbeiten Menschen mit Behinderungen in einem respektvollen und unterstützenden Umfeld, während sie gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Landwirtschaft leisten. Die enge Verbindung zur Natur, die artgerechte Tierhaltung und die hochwertige Produktion biologischer Lebensmittel machen das Hofgut zu einem einzigartigen Ort, der sowohl für die Bewohner als auch für die Besucher eine Quelle der Inspiration ist. Besuchen Sie das Hofgut Rocklinghausen und erleben Sie selbst die Vielfalt und die herzliche Atmosphäre dieses besonderen Ortes! ●

Kultur & FESTIVAL BAD WILDUNGEN 2025

3.5. SUMMER OPENING | 14.6. ROCK IM PARK

17.-20.7. KRAM- UND VIEHMARKT

25.-26.7. FOLK IM PARK | 9.8. LICHTERFEST IM KURPARK

5.-7.9. SAMBAFESTIVAL | 12.-14.9. KARTOFFELFEST

20.9. SUMMER CLOSING | 4.10. ALTSTADTFEST

26.11.-11.1.26 EIS-ZEIT | 11.-14.12. WEIHNACHTSMARKT

ALLE VERANSTALTUNGEN UNTER:

WWW.BAD-WILDUNGEN.DE





NEBULÖSES KELTENREICH

Hand aufs Herz: Was weißt du über die Kelten? Viele Sagen ranken sich um die Kelten, Geschichten über Magie und Kunst, so dass du dich sicher oft fragst, ob es die Kelten wirklich gab. Wir gehen heute in den Wald, um mehr über das Leben des seltsamen Volkes zu erfahren, und knüpfen zum Abschluss noch einen Blick in die Sterne an.

Text: Bernd Ulrich | Fotos: David Heise

UNSERE TOUR BEGINNT AM CAMPINGPLATZ. Das Gelände ist großzügig angelegt. Wir schauen uns etwas um und erkennen, dass dieser Platz ideal für einen Familienurlaub ist. Du findest hier einen coolen Spielplatz und einen Pool zum Relaxen. Außerdem ist der Platz bezaubernd am Wald gelegen. Hier starten wir unseren Marsch zum Keltenweg.

Ein Zubringer zum Keltenweg

Am Campingplatz starten drei Wanderwege. Wir nehmen den ersten, denn dieser führt uns zum Aussichtsturm. Dort werden wir dann auf den Keltenweg treffen. Wie vermutet, liegen Aussichtstürme immer auf Bergen, womit der Weg dorthin bergauf führt. Unser Wanderweg macht da keine Ausnahme, und so zieht sich die erste Wegstrecke etwas hin. Es geht stetig bergauf. Der Wald ist glücklicherweise abwechslungsreich. Neben den typischen Fichten und Buchen finden wir erstaunlich zahlreiche Kiefern.

Der Weg führt durch einen klassischen Nutzwald mit breitem Weg, der für Forst- und Landwirtschaft nutzbar ist. Im Wald findest du wenig Totholz. Trotzdem ist der Weg kurzweilig. Mehrmals müssen wir abbiegen und vertrauen den Beschilderungen. Irgendwann sind wir uns sicher, dass es nicht weiter bergauf geht, doch wir haben den letzten, kurzen Aufstieg übersehen. Dann endlich sehen wir, von Ästen verdeckt, den Turm vor uns.

Oben angekommen, werden wir reich belohnt. Ein Holztisch mit Bänken lädt uns zu einer Rast ein. Hier oben finden wir die ersten Informationstafeln vom Keltenweg. Frisch gestärkt, hält uns jetzt nichts mehr, und wir stürmen den Aussichtsturm.

Ein Blick schweift in die Ferne

Der Turm ist komplett aus Holz gebaut und wirkt vertrauensvoll. Viele rustikale Stufen führen nach oben. Die Treppen werden zusehends enger, und beim finalen Aufstieg musst du aufpassen, damit du dir den Kopf nicht anstößt. Oben angekommen, wirst du von einem grandiosen Panoramablick belohnt. Ganz wichtig: Lasse auf keinen Fall deine Kamera unten liegen. Das wirst du bitter bereuen. Von hier oben siehst du die Stadt Borken deutlich, sowie eine Menge anderer



↑ Die vielen Infotafeln vermitteln dir interessantes Wissen über die Geschichte dieses Waldes. Dabei geht es nicht nur um die Kelten. Auch später, im Mittelalter, war der Wald besiedelt.

Landschaften. Auch einige kleine Seen erkennst du bei einem Blick in die Ferne. Wir bleiben einige Zeit hier oben und genießen die fantastische Aussicht.

Nachdem wir genug gestaunt haben, beginnt der Abstieg. Wieder unten angekommen, starten wir den entspannenden Teil unserer Wanderung. Wir sind auf dem Gipfel, sodass es jetzt stetig bergab geht. Da wir jetzt auf dem Keltenweg laufen, fängt hier ebenfalls der lehrreiche Teil des Tages an. Endlich erfahren wir einiges über die Kultur der Kelten vor Ort. Gleich drei Informationstafeln informieren uns direkt am Turm über das Leben der Kelten.

Standort Parkplatz Hier geht's los!





Das Leben bei den Kelten

Die Kelten besiedelten die Gegend vor weit über zweitausend Jahren. Das Leben gestaltete sich einfach, ähnelte dem Dorfleben vor Beginn der Industrialisierung. Die Häuser waren aus Holz und Lehm gebaut. Natürlich findest du heutzutage nichts mehr von diesen Häusern. Sie sind inzwischen komplett verrotten. Dennoch siehst du an vielen Stellen Abdrücke, an denen einst Häuser standen, sowie Gräben und Höhlen. Du interessierst dich für die Geschichte deiner Heimat? Hier erfährst du direkt vor Ort, wo und wie die Kelten vor langer Zeit lebten. Wir sind erstaunt, wie Forscher in der Lage sind, jene historische Stätten wiederzufinden, die unter Laub und Waldboden vergraben sind.

Auf den Spuren der Kelten

An der Stelle des Aussichtsturms stand ursprünglich eine Laube. Das Fundament

der Laube bestand aus behauenen Sandstein. Sie war also solider gebaut als die restlichen Gebäude der Keltensiedlungen. Auf diesem Fundament stand die Laube, sie war allerdings ebenfalls aus Lehm und Holz gebaut. Vermutlich diente sie dazu, einen weiten Blick über das Land zu haben. Dieser Platz war demnach ein strategisch wichtiger Punkt.

Die Keltenburg

Hier befand sich später, vor ca. 2200 Jahren, eine Burg. Diese war damals noch primitiv gebaut und nicht wirklich wehrhaft. Geschützt von Ringwällen, waren die Befestigung und das Torhaus klassisch mit Lehm und Holz gebaut. Teilweise waren sie mit Steinen verkleidet, oder sogar verputzt. Heute sind eben nur noch die Wüstungen sichtbar.

Später wurde diese alte Burg zu einer mächtigen Burg ausgebaut. Mehrere

Ringwälle wehrten Feinde ab. Sie musste eindrucksvoll die Landschaft in der Eisenzeit dominiert haben.

Weiter auf dem Lehrpfad

Wir verlassen nun den Forstwirtschaftsweg. Der Keltenweg ist ein reiner Wanderweg, naturbelassen, teils mit Holzplanken eingefriedet. Der Weg schlängelt sich durch den Wald. Ein Hinweisschild klärt uns auf, dass dieser Waldabschnitt ökologisch und sozial nachhaltig bewirtschaftet wird. Den Kindern macht es Spaß, den Weg zu suchen und die Relikte aus der Eisenzeit zu finden.

Eine Zeitenreise

Auf dem weiteren Weg finden wir dann nicht nur Informationen aus der Eisenzeit, sondern auch Überreste aus dem Mittelalter, oder aus dem 19. Jahrhundert. Dieser Wald war also in historischer Zeit oft besiedelt.

→ Ein Lehrpfad kann durchaus Spaß machen. Vor allem am Parkplatz finden Kinder zahlreiche Möglichkeiten, sich auszutoben und trotzdem viel Wissen mitzunehmen.



Weitere
Informationen
zum Keltenweg



Der „echte“ Parkplatz

Der Weg geht stetig bergab, und alsbald erreichen wir den eigentlichen Parkplatz zum Einstieg in den Keltenweg. Der Parkplatz ist kindgerecht als Themenspielfeld gestaltet. Hier können sich die Kinder richtig austoben und wir Erwachsenen relaxen. Glücklicherweise ist auf dem Platz ein geräumiger, überdachter Unterstand, den wir für einen kleinen Snack nutzen. Wir bleiben einige Zeit hier, um dann unsere Wanderung auf dem Keltenweg fortzusetzen.

Der letzte Abschnitt

Wir wandern noch einige Zeit auf dem Keltenweg weiter, bis wir wieder den

Weg zum Campingplatz finden. Glücklicherweise führt uns der Weg jetzt ins Tal bergab. Wir kommen gut voran und erreichen den Campingplatz schnell.

Und schon laufen wir auf dem Campinggelände der noch verschlafenen Anlage. Wenn die Sonne höher steht, wird hier das Leben toben.

edlake-Fazit: Der Keltenweg ist ein schöner Wanderweg und mit gut 5 km Länge bequem für eine Familie zu

meistern. Dazu solltest du den Parkplatz des Keltenwegs ansteuern. Von hier aus erreichst du den Aussichtsturm leicht. Du möchtest es anspruchsvoller? Dann starte am Campingplatz und laufe über den Wanderweg 1 zum Aussichtsturm. Dort kannst du in den Keltenweg einschlagen. Beide Varianten sind reizvoll und bieten unterschiedliche Schwierigkeitsgrade. Unsere Meinung: Der Keltenweg ist lohnenswert und lehrreich. Er ist ein kurzweiliges Familienerlebnis und gefällt jeder Generation. ●

ANZEIGE

Schreiber
Elektrotechnik GmbH

Ihr Partner für Hausgeräte
und Elektroinstallation

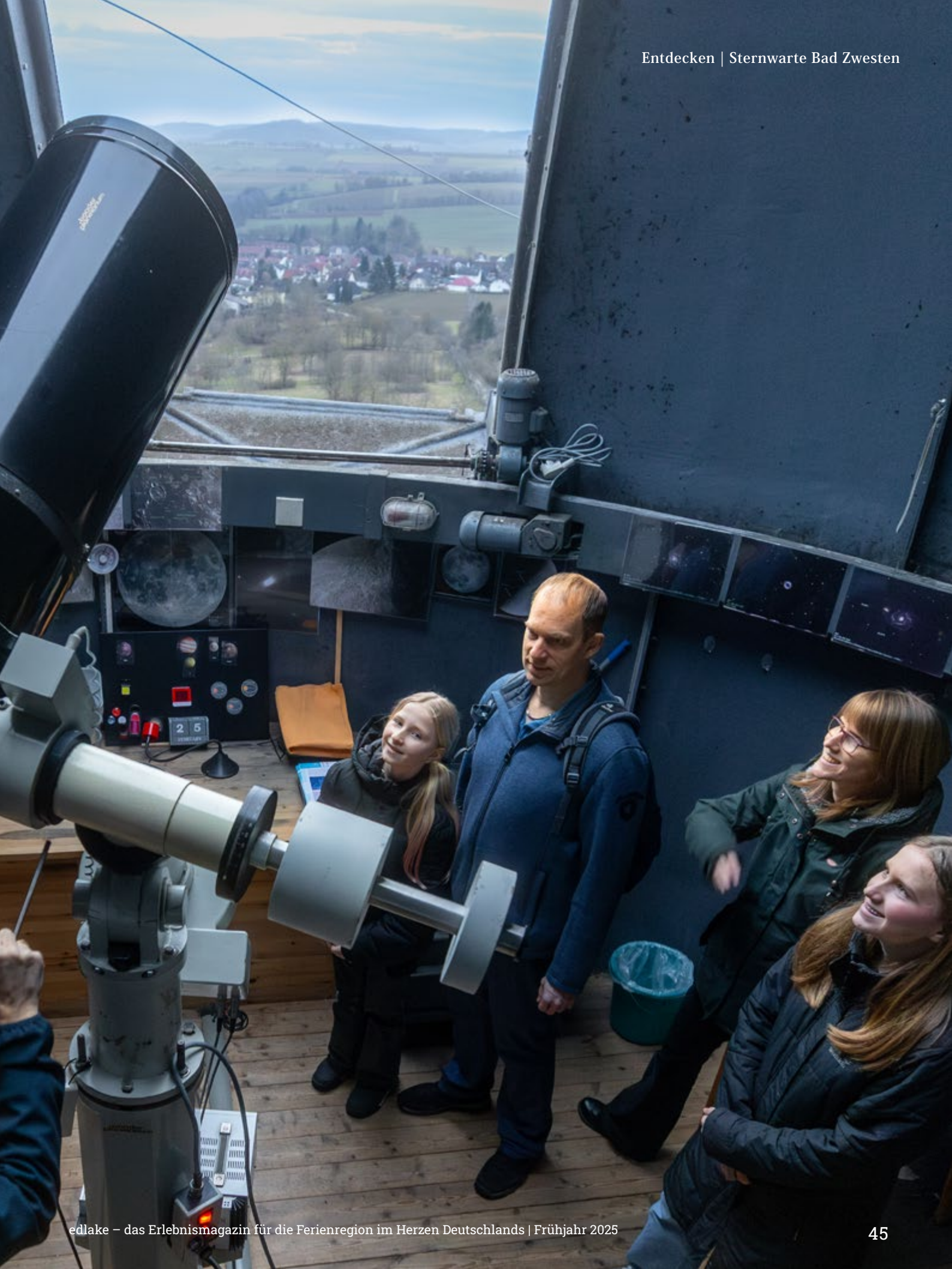
- Telering-Fachhändler
- Hausgerätetechnik
- Sat-Anlagen
- Elektroinstallation
- Kundendienst
- Einbauküchen

Bahnhofstr. 39 | 34549 Edertal-Giflitz
T. 05623/931078 | www.schreiber-elektrotechnik.com



ES STEHT NOCH IN DEN STERNEN...

Text: Bernd Ulrich | Fotos: David Heise





← Die Sternwarte wirkt schon futuristisch. Wir sind schon gespannt auf spektakuläre Bilder. Wann wird es endlich dunkel?

Informationen zur Sternwarte



www.sternwarte-hwk.de

(Besucher sollten sich vorher anmelden)



WAS WIR NACH DER WANDERUNG AUF DEM KELTENWEG NOCH SEHEN

WERDEN. Wir steigen ins Auto und fahren nur ein kurzes Stück in Richtung Hardwaldklinik. Auf dem Parkplatz angekommen, erkennen wir schon die futuristisch anmutende Sternwarte auf dem Dach. Wir sind echt gespannt, was uns nun erwarten wird. Auf uns wartet schon Arthur Battenberg, der uns bei der Reise in die Tiefen des Kosmos begleiten wird.

Enthüllung

Wir betreten die heiligen Hallen und vor uns, in der Mitte des Raumes, steht etwas Großes, mit einem Tuch abgedeckt. Arthur enthüllt das Stück, und wir staunen mit offenem Mund über das

Die Weiten des Universums

→ Uns wird plötzlich klar, wie unbedeutend wir sind. Dass wir nichts mehr als Sternenstaub in den unendlichen Weiten des Universums sind.



riesige Teleskop. Es fühlt sich spannend an, durch das Okular zu schauen und einen forschenden Blick ins Unfassbare zu werfen. War es nicht ein Kindheitstraum, so etwas zu erleben? Jetzt wird es Realität. Wir sehen den Mond in allen Details. Ein fesselndes Erlebnis, und wir können kaum aufhören zu beobachten.

Lehrstunde in Astronomie

Nicht allein den Blick in den Kosmos, auch viel Lehrreiches hat Arthur für uns parat. Er zeigt uns vieles über Astronomie, aber besonders spannend finden wir ein Modell unseres Sonnensystems. Arthur zeigt uns, wie und wo sich die Planeten um die Sonne drehen. Einmal mehr wird uns klar, dass die Erde und mit ihr alle Menschen nur ein Körnchen Sternenstaub in der Unendlichkeit sind.

Das All als Model

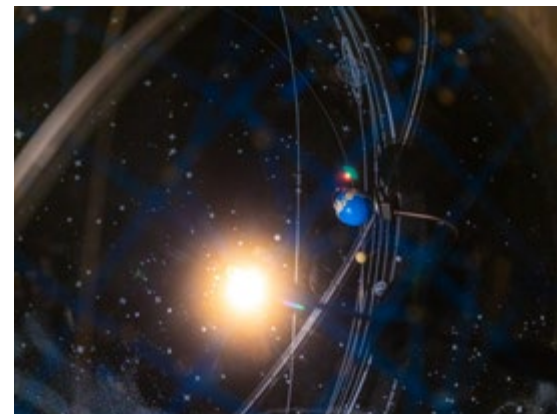
Wenn sich die Wolken verziehen, wenn die Sonne untergeht und die Welt in warmem, später blauem Licht verschwindet, ist die Stunde der Sterne angebrochen. Dann, wenn andere schlafen, wenn die Welt um uns unsichtbar schwarz wird, schaut Arthur in die Sterne. In der Hoffnung, das Unglaubliche zu entdecken, sucht er die Nadel im Heuhaufen. Milliarden Sterne, wie unsere Sonne, kreisen um das Zentrum der Milchstraße,



die wiederum nur eine von Milliarden Galaxien ist. Niemand kann sie zählen, denn wir sehen nur einen verschwindend kleinen Teil des Universums, auch mit den modernsten Teleskopen.

Dennoch entstehen in dieser Sternwarte betörend schöne Fotos von fernen Galaxien, von sterbenden Sternen und unvorstellbar riesigem Nebel aus Sternenstaub. Arthur ist der Fotograf und das Universum sein Model. Wir schauen uns Fotos an, die kaum schöner und atemberaubender sein können.


Stauend verstehen wir den Drang, weiter ins All zu blicken, mehr zu wissen und die Geheimnisse des Kosmos zu entdecken. Dankbar für diese großartige Erfahrung, verabschieden wir uns von



Arthur und begeben uns wieder nach einem erlebnisreichen Tag nach Hause.

edlake-Fazit: Der Besuch der Sternwarte ist der krönende Abschluss eines großartigen Tages. Was als Familienausflug in der Natur geplant war, endete als Lernstunde in Geschichte und Astronomie. Und das ist gut so. Wir haben nicht nur viel gelernt, sondern hatten jede Menge Spaß dabei und zusammen einen Tag genossen, den wir mal wieder so schnell nicht vergessen werden.

Kurzum, der Besuch der Sternwarte ist ein großartiges Erlebnis für jedes Alter. Das Universum, das größte Wunder, das wir uns vorstellen können, wird zum Greifen nah. Unser Fazit: Beide Daumen hoch! ●



↓ Wir machen einen Video-Podcast.
Was als kleines Projekt geplant wurde,
ist in kurzer Zeit zu einer Mammutaufgabe
mit großem Aufwand gewachsen.

Wir müssen reden

Text: Bernd Ulrich | Fotos: David Heise

Wir reden viel zu wenig. Das Gespräch zu Tisch weicht in unseren Tagen dem Monolog des Smartphones, und ein einst so simples Telefonat mutiert heute zu ewig langem Hin- und Hertexten als WhatsApp & Co. Wie holen wir die Menschen also ab, um etwas über unsere Region zu erfahren?

Text: Bernd Ulrich | Fotos: David Heise

G

ENAU DIESE FRAGE STELLTE SICH GRAZIELLA LINDNER,

Social Media Managerin vom Edersee Marketing. Dann kam die zündende Idee: Wir machen einen Podcast. Es sollte ein Audio-Podcast werden, also ein aufgezeichnetes Gespräch mit Menschen aus unserer Region. Die Technik war schnell besorgt. Mikrofone wurden angeschafft und die Aufnahmetechnik war überschaubar. Die Mannschaft stand fest und es konnte losgehen. Lisa Zölzer, zuständig für Marketing und Kommunikation, sowie der Geschäftsführer der Edersee Marketing, Claus Günther, waren mit an Bord.

Und dann kam alles anders

Während eines Treffens mit thinkfox marketing in anderer Sache kam das Gespräch beiläufig auf die Podcast-Idee. Marcus Brauer, Geschäftsführer von thinkfox marketing stellte die Frage: „Warum macht ihr keinen Video-Podcast?“ Die Antwort war klar, da das Equipment den finanziellen Rahmen um ein Vielfaches sprengt. Aber Marcus und sein Kollege David Heise stellen die Technik zur Verfügung. Professionelle Beleuchtung und mehrere Profikameras zeichnen jetzt den Podcast auf, der übrigens auch ohne Bild zu hören ist.

Die Location

Der Drehort stand sofort fest. Der Podcast wird ausschließlich im Besucherzentrum an der Edertalsperre gedreht. Das beeindruckende Ambiente im Inneren, perfekt ausgeleuchtet, bietet eine einzigartige Kulisse. Hier laden Graziella und Claus einmal im Monat interessante Gesprächspartner ein. Es sind Menschen aus der Region, die viel zu erzählen haben. Das Gebäude schließt den Kreis mit starkem Bezug zur Region. Die abgefahrene Architektur gibt die Edertalsperre selbst vor. Es



Einmal im Monat laden Graziella (r.)

Lindner und Claus Günther (l.) interessante Leute zum Gespräch im Podcast ein.

stellt ein Teilsegment der Edertalsperre dar, als würdest du ein Stück aus einem Frankfurter Kranz herauschneiden. Im Inneren ist das Besucherzentrum hohl, wie die Sperrmauer selbst. Mystisches Licht und blanker Stein empfinden die Mauer nach. Gibt es einen besseren Ort für einen Edersee-Podcast?

Der Rhythmus

Der Podcast erscheint einmal im Monat, immer am ersten Dienstag. Selbstverständlich findest Du auf den gängigen Social-Media-Kanälen wie YouTube oder Spotify auch die älteren Folgen, ab der ersten Episode vom 05.02.2024 unter dem Namen „Ederseensucht – Der Podcast“.

Und wer schaut sich das an?

Die Zielgruppe ist breit gestreut. In erster Linie richtet sich der Podcast an Menschen aus der Region, die etwas über die Menschen vor Ort erfahren möchten. Der Podcast gibt dir fantastische Einblicke hinter die Kulissen. Er zeigt dir Gesichter, die das Leben in dieser wunderbaren Gegend nachhaltig prägen, mit Geschichten und Fakten um und über den Edersee. ●

Was ist eigentlich ein Podcast?

Ein Podcast ist ein Video- oder Audio-Medium, das in verschiedenen Episoden regelmäßig erscheint und das du abonnieren kannst. Einen Podcast kannst du immer hören oder sehen, egal wann und wo.



Jetzt in den Edersee-Podcast „Ederseensucht“ Reinhören.

Alle bisher erschienen Folgen des Podcasts findest du übrigens bei Youtube und Spotify.



← Christel Rettert und Petra Kube sehen sich die Exponate an, die bald den Ausstellungsraum schmücken werden.



Ulrich Harder

Der Maler schafft Kunstwerke im klassischen Stil von Motiven aus seiner Heimat. Das verbindet uns mit ihm. Die Ausstellung in Bad Wildungen mit dem Titel „Horizonte“ zeigt Stillleben und Landschaften. Harder malt mit Ölfarben in kleineren Formaten. Die Bilder wirken detailreich und realistisch. Sie erinnern uns an die Epoche der Romantik. Du möchtest mehr über sein Werk erfahren? Dann frage den Künstler. Er wird zur Vernissage sowie zur Finissage anwesend sein und ein Ohr für deine Fragen haben.

Ein Jungspund unter alten Meistern

Text: Bernd Ulrich | Foto: Bernd Ulrich

NÜCHTERN, GROSSRÄUMIG ZEIGT SICH DER AUSSTELLUNGSRAUM. Spärlich und schüchtern schleicht sich Tageslicht durch die Fenster. Noch zieren nostalgische Schaltschränke und Heizkörper die Wände, doch bald verwandelt sich der Raum in eine solide Ausstellungsfläche. Voller Spannung erwarten wir die Vernissage des Landschaftsmalers Ulrich Harder aus Marburg.

Fans und Sammler

Spätestens seit der letzten Ausstellung vor 15 Jahren in Bad Wildungen hat Ulrich Harder in dieser Stadt eine treue Fangemeinde. Was uns beeindruckt: Die Sammlerin Christel Rettert besitzt inzwischen 70 Werke des Malers. Stolz zeigt sie uns einige der Werke. Wir stehen im Marstall von Schloss Friedrichstein in Bad Wildungen. Noch ist es kühl im Saal. Er wirkt roh, aber die eigens für die Ausstellung hergerichteten Stellwände liegen bereits gestapelt bereit.

Hilfe aus den eigenen Reihen

Christel Rettert, als großer Fan des Malers, war die Initiatorin der Ausstellung. Sie kennt Ulrich Harder persönlich. Petra Kube, Jürgen Parlow, Karl-Heinz Schmidt, Norbert Schestag und Karl Herrmann Emde bauen in Eigenregie die Stellwände. Sie geben dem Ausstellungsraum das Gesicht. Sie sind Mitglieder der „Gemeinschaft der Freunde Schloss Friedrichstein e.V.“. Christels Vorschlag für eine Ausstellung im royalen Ambiente des Schlosses stieß sofort auf offene Ohren.

Warum der Marstall?

Zurzeit bietet das Schloss nicht allzu viele Möglichkeiten, eine Ausstellung zu installieren. Das

Museum hat leider eingeschränkte Öffnungszeiten, und die hauseigene Gastronomie ist derzeit geschlossen. Hier blickt die Gemeinschaft jedoch mit großer Erwartung in die Zukunft: Ein neuer Pächter ist bereit, die Räume wieder mit Leben und allerlei Köstlichkeiten zu füllen. Wir sind gespannt.

So bleibt als einziger Ort der Marstall übrig. Eine Kunstaussstellung in dieser Örtlichkeit ist ein ambitioniertes Debüt.

Christels Traum

Für Christel geht sicher ein Traum in Erfüllung. Die ehrgeizige Protagonistin zeigt uns stolz einige Bilder des Malers Ulrich Harder. Es freut uns, zu erleben, wie ihre Augen leuchten, wenn sie die Bilder in den Händen hält und betrachtet. Petra steht ihr zur Seite und lässt sich gern von der Begeisterung anstecken. Für die Schlossfreunde hat Christel neue Impulse gebracht und den Marstall in neuem Glanz erstrahlen lassen. Noch ist die Ausstellung nicht aufgebaut, aber die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Wenn du ein Freund klassischer Ölmalerei bist, wirst du in dieser Ausstellung viel entdecken. Vielleicht wirst du dich in ein Werk verlieben? Du kannst die ausgestellten Exponate privat erwerben.

edlake-Fazit: Kunst ist Kommunikation. Das wird uns heute deutlich. Für diese Ausstellung haben sich Menschen zusammengefunden, ein Ziel zu verfolgen. Ihr Engagement dient dazu, Schönheit in die Welt zu tragen. Lass dich mitreißen. Das ist es, was uns Menschen ausmacht, denn wer sich mit schönen Dingen umgibt, führt ein reiches Leben, das du mit Geld nicht bezahlen kannst. ●

Weitere Infos

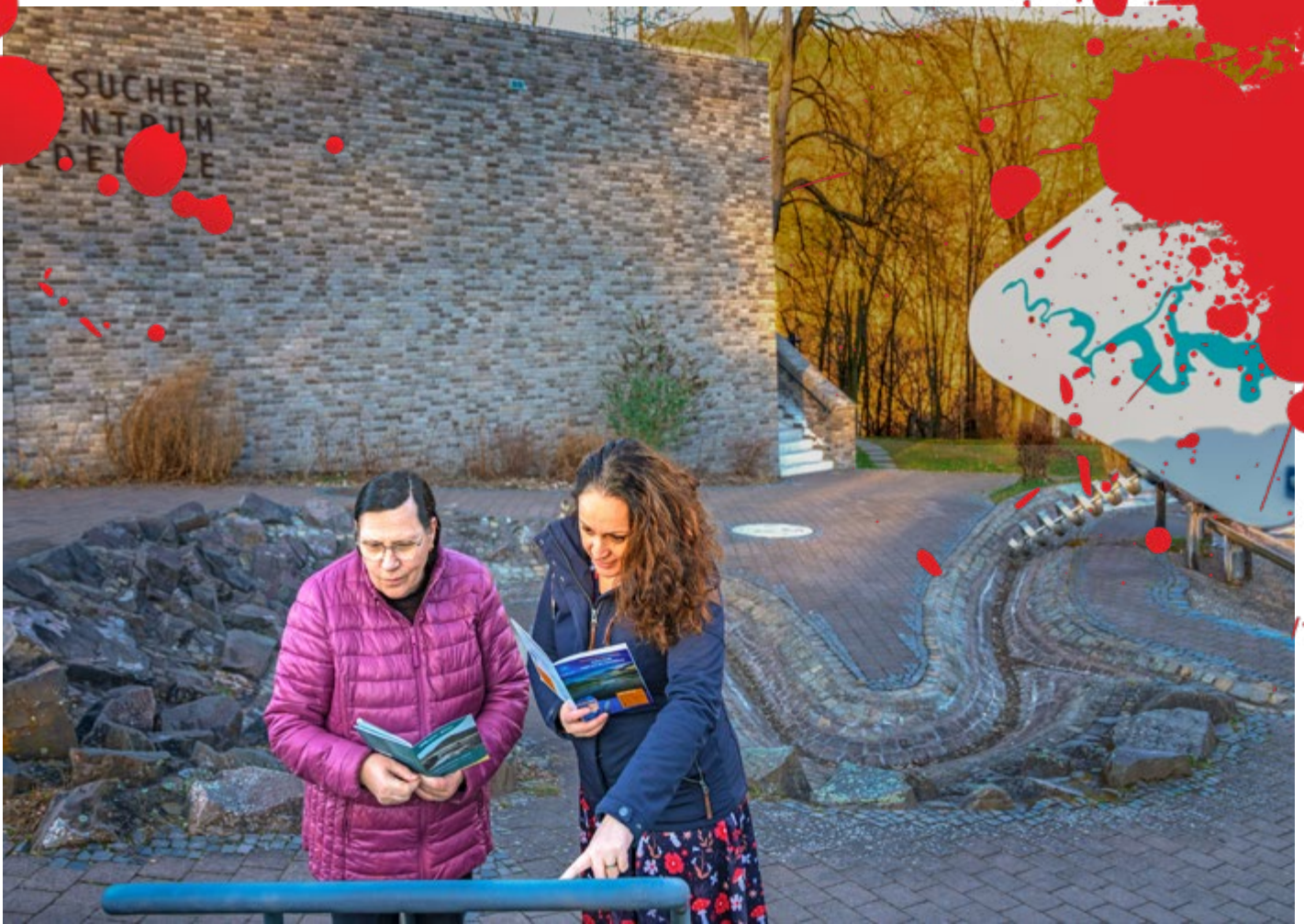
Vernissage: Freitag, 16. Mai 2025 um 18:00 Uhr

Finissage: Sonntag, 15. Juni 2025 von 14:00 bis 18:00 Uhr

Veranstalter:
Gemeinschaft der Freunde Schloss Friedrichstein e.V.
Roswita Briel
Tel.: 05621 9092777

info@freunde-schloss-friedrichstein.de
www.freunde-schloss-friedrichstein.de

Öffnungszeiten:
Donnerstags bis sonntags, 14:00 bis 18:00 Uhr



SPANNUNG

am Edersee

Text: Anca Ianc | Fotos: Anca Ianc

Die interaktiven Stadtkrimis rund um die versunkenen Dörfer



DER EDERSEE – EIN IDYLLISCHES NATURPARADIES, das mehr verbirgt, als man auf den ersten Blick sieht. Wenn im Spätsommer der Wasserspiegel sinkt, tauchen Ruinen längst versunkener Dörfer aus den Fluten auf – ein faszinierendes Fenster in die Vergangenheit. Doch um die

Geheimnisse des Edersees zu lüften, muss man nicht auf niedrige Pegelstände warten. Denn mit den interaktiven Stadtkrimis rund um das Edersee-Atlantis wird man selbst zum Ermittler und begibt sich auf eine spannende Spurensuche zwischen Geschichte, Abenteuer und Outdoor-Escape-Game.

Praktischer Tipp

Die Hefte sind für 8,99 Euro erhältlich. Die App ist kostenlos. Eine Route kostet 6,99 Euro.

Weitere Informationen gibt es auf stadtkrimis.de und edersee-atlantis.com.

Ein Abenteuer zwischen Geschichte und Krimispaß

Die Idee, die bewegte Vergangenheit der Region auf eine interaktive und fesselnde Weise zu vermitteln, stammt vom Verein Edersee-Atlantis. Gemeinsam mit der Stadtkrimi-Entwicklerin Leonie Mimpen-Becker wurde in mehreren kreativen Workshops ein Konzept entwickelt, das Einheimische und Touristen gleichermaßen begeistert. Entstanden ist ein einzigartiges Erlebnis: eine Geschichte mit drei spannenden Stadtkrimi-Route in Waldeck, Asel und an der Edertalsperre sowie ein übergreifendes Rätsel, das ortsunabhängig gelöst werden kann. Aufgrund des touristischen Potentials wird das Projekt finanziell auch durch die Edersee Marketing GmbH unterstützt.

Eine Geschichte, drei Fälle, drei spannende Routen

Die Krimis bringen die Spieler zu echten Schauplätzen rund um den Edersee. Drei spannende Routen erzählen jeweils eine eigene Geschichte – alle miteinander verbunden durch eine fesselnde Haupthandlung: der angesehene Archäologe Professor Frank Godi stößt während seiner Forschungsreise am Edersee auf eine alte Schatzkarte mit geheimnisvollen und rätselhaften Zeichen. Gemeinsam mit seinen Kollegen Professor Parak und Professor Ballar beschließt er, sich auf die abenteuerliche Suche nach dem Schatz zu machen.

Die geheimnisvolle Schatzkiste steht in der Touristeninformation an der Sperrmauer und beinhaltet eine kleine Überraschung für die Detektive, die alle vier Edersee-Atlantis-Fälle lösen.



Doch schon bald geraten die drei Professoren in tödliche Gefahr ...

- „Rätsel um die Edertalsperre“: Das mysteriöse Verschwinden eines der Professoren führt an die imposante Staumauer.
- „Mord im Verlies“: In Waldeck muss der rätselhafte Tod eines weiteren Professors aufgeklärt werden.
- „Jagd auf die Entführer“: Die Spur des entführten Wissenschaftlers führt zu den Ruinen von Alt-Asel.

Die Fälle sind unabhängig voneinander jederzeit spielbar, doch wer alle drei löst, kann das große Finale knacken: „Der versunkene Schatz“ – ein digitales Rätsel, das nur mit den richtigen Codes aus den anderen Krimis entschlüsselt werden kann. Wer auch den vierten Fall gelöst hat, bekommt ein Überraschungsgeschenk.

Erlebnis mit Mehrwert

Was die Stadtkrimis so besonders macht? Sie bieten weit mehr als bloßen Freizeitspaß für Rätselbegeisterte. Die Spieler tauchen tief in die Vergangenheit ein, entdecken historische Orte, erleben die Region aus einer neuen Perspektive und erfahren spannende Fakten zur Geschichte des Edertals. Die Routen sind zwischen zwei und drei Kilometer lang, dauern etwa zwei Stunden, können jederzeit gestartet werden und eignen sich perfekt für Familien, Gruppen oder Einzelspieler.

Jetzt selbst ermitteln!

Die Stadtkrimis-App kann ganz bequem im Google Play Store oder Apple App Store heruntergeladen werden. Dort kann die gewünschte Route freigeschaltet werden. Wer lieber analog unterwegs ist, kann sich bei den Touristeninformationen das entsprechende Heft besorgen. Wenn ihr also Lust auf eine Mischung aus Spannung, Abenteuer und Geschichtserlebnis habt, macht euch auf die Jagd nach dem Edersee-Atlantis! Und wer weiß, vielleicht seid ihr diejenigen, die das letzte Rätsel um den versunkenen Schatz knacken? ●



Ein Leben für die Kinder

← Ob als Lehrerin oder Kinderbuchautorin – Dagmar Grieneisen hat ihr Leben voll und ganz auf Kinder ausgerichtet. Mit ihrer liebevollen Art erreicht sie Herzen.

Ein Drache zum Knuddeln

Text: Bernd Ulrich | Fotos: David Heise

Die Wände schlicht, die Möbel in edlem, dunklem Holz, so empfängt uns Dagmar Grieneisen in ihrem Haus. Alles wirkt aufgeräumt, aber voller persönlicher Gegenstände, die scheinen, als wollen sie Geschichten erzählen. Und Geschichten werden von Dagmar erzählt. Geschichten für Kinder.

A LLES BEGANN MIT EINER UNBEQUEMEN SITUATION. Dagmar war mit ihrem Enkel draußen und ging spazieren. Plötzlich hatte der kleine Schatz keine Lust mehr und blieb stehen. Er wollte nicht mehr weiterlaufen. Statt den Zeigefinger zu heben, dachte sich Dagmar eine Geschichte aus. Es war die Geschichte vom Drachen Rotfuß. Das Kind war so fasziniert, dass er sofort weiterlief. Wir waren gerührt von Dagmars einfühlsamer Idee.

Geschichten, die das Leben ändern

Wie Kinder eben sind, wollte der Enkel immer mehr Geschichten vom Drachen Rotfuß hören. Allmählich wuchs die Idee, die Geschichten als Buch zu schreiben. Das Ziel stand schnell fest: Der kleine Drache lernt die Tiere des Waldes kennen. Das erste Buch erzählt zwölf Geschichten, die zwar für sich abgeschlossen sind, aber es gibt einen roten Faden. Dagmar legt Wert darauf, dass die Titel der Storys den Inhalt nicht sofort verraten. Dagmars Bücher sind Vorlesebücher.

Auf Erkundungstour

Das Ambiente der Wohnung wirkt edel und im Detail durchdacht. Du findest nur ausgewählte Möbel. Vielmehr wirkt das Interieur sehr privat. Wir fragen nach, und tatsächlich hat der massive Wohnzimmerschrank aus der Gründerzeit familiäre Wurzeln ihres Mannes. Historische Musikinstrumente und einzelne private Bilder erzählen von persönlichen Erinnerungen. An prominenter Stelle steht ein großes Schachspiel. Stolz ist Dagmar auf ihren Schreibtisch. Ihr Urgroßvater war Schreinermeister, und dieser Schreibtisch war sein Meisterstück. Hier arbeitet sie, umrahmt von liebevoll gemalten Kinderbildern.

Ein Leben für die Kinder

Was uns an Dagmar auffällt, ist ihre bedingungslos liebevolle Art. Mit einem bezaubernd ehrlichen Lächeln vermittelt sie uns ihre Hingabe zu Kindern. Sie vollendete ein Lehramtsstudium und arbeitete als Lehrerin, bis sie sich aus gesundheitlichen



← Zwei Kinderbücher hat sie bereits veröffentlicht. Was kommt danach? Dagmar hat viele Ideen. Wir sind gespannt.

Gründen zur Ruhe setzte. Ihr Leben widmet sie bis heute den Kindern, eben mit Kinderbüchern. Auch das Schreiben war ihr nie fremd. Ihr erstes Buch schrieb sie während der Examensarbeit. Sie veröffentlichte es niemals, es sollte aber ihren Werdegang prägen. Somit fließen die Stationen ihres Lebens wie Bachläufe zusammen und münden in einen neuen Fluss.

Ein kreatives Team

Allein hätte Dagmar es nie geschafft. Es ist ihr wichtig, die Grafikerin Iris Vent aus Waldeck zu erwähnen. In erster Linie illustrierte Iris die Bücher mit detailreichen Aquarellzeichnungen. Nebenbei unterstützte sie unsere Autorin aber auch bei Dingen wie die Wahl der passenden Typografie, des Layouts und der Umsetzung. Bei einer Autorenlesung von Bernd Gieseking kamen die beiden Frauen ins Gespräch. Schnell begeisterten sich beide für das Projekt. Das Buch entstand durch Selbstvermarktung. Dagmar finanzierte den kompletten Druck und den Vertrieb vor. Es war ein mutiges Experiment, aber inzwischen ließ Dagmar ihr Buch bereits in der vierten Auflage drucken. Sie lädt zu zahlreichen Lesungen in KITAS, Schulen, wie auch im Mutter-Kind-Heim Thalita,

ein. Selbst auf der internationalen Buchmesse durfte Dagmar ihr Werk vorstellen. Inzwischen ist ein zweites Buch mit Geschichten des Drachen Rotfuß entstanden, natürlich auch in der Selbstvermarktung. Das Look and Feel des zweiten Bandes ist dasselbe wie beim Debüt.

Der kleine Drache Rotfuß

Was fehlt, ist der Dritte im Team: der Drache Rotfuß. Ohne ihn gäbe es keine einzige Geschichte. Er ist kein typischer Drache. Ehrlich gesagt, ist er ziemlich undrachig. Er mag Wasser, kann kein Feuer speien, er redet viel und ist unfassbar neugierig. Rotfuß hält Winterschlaf und ist der Freund anderer Tiere.

Ein Blick in die Zukunft

Wie es weitergeht? Dagmar möchte sich nicht festlegen. Ein dritter Band ist nicht geplant. Viel zu groß ist die Sorge, ein dritter Band könne nicht nahtlos anknüpfen. Ideen gibt es genug. Selbst Kinder brachten Vorschläge ein.

Wahrscheinlicher ist jedoch ein ganz anderes Buch mit dem Arbeitstitel „Traumspaziergänge“. Die Kinderbücher sind die perfekten Gute-Nacht-Geschichten.

Die Idee dahinter soll eine spezielle Form eines Ratgebers zum Vorlesen sein. Mehr sei nicht verraten. Wir sind gespannt, ob Dagmar diese Idee bald umsetzt.

Die Geschichte der Geschichte

Alles begann als Notnagel, den Enkel zum Laufen zu bewegen. Ein kleiner, unbedeutender Vorfall, der eine großartige Geschichte zur Folge hatte. Einmal mehr erfahren wir, wie viel uns Kinder schenken. Wie sie uns beflügeln und unser Leben bereichern. Nach schwerer Krankheit hat Dagmar durch die Kinderbücher neue Kraft bekommen. Sie selber sagt: „Es gibt billigere Hobbys.“ Aber ist das wirklich so? Wenn Dagmar über ihre Autorenarbeit erzählt, leuchten ihre Augen. Freude und Hingabe sowie ein gesunder Stolz bereichern ihr Leben. Ganz zu schweigen von den vielen Kinderherzen, die sie erreicht. Wir verabschieden uns und sind dankbar für die wunderbare Zeit der Menschlichkeit, die wir in ihrem Haus erleben durften. ●



Weitere
Infos unter

dagmar-grieneisen.de



Mehr Sichtbarkeit. Mehr Umsatz. Mit gutem Content.

Entdecke jetzt Video- & Foto-Produktionen, die deine Marke erlebbar machen. Erhöhe deine Sichtbarkeit und stärke Kundenbindung & Umsatz. Ganz einfach – mit thinkfox!

#imagefilme #recruitmentfilme #produktvideos #fotoshootings_mitarbeiter
#imagefotos_unternehmen #produktfotos #imagefotos_kampagnen
#socialmedia_content #podcast #360gradrundgaenge #mietstudio_edertal

Jetzt Projekt anfragen

→ hallo@thinkfox.studio

thinkfox marketing GmbH | Agentur & Studio

Bahnhofstraße 39a | 34549 Edertal | thinkfox.studio | hallo@thinkfox.studio



Wir bauen einen Zauberwald

Text: Bernd Ulrich | Fotos: David Heise

Wir treffen uns an der Grillhütte in Hundsdorf. Die Kinder sind aufgeregt und fangen sofort an, uns über ihren Wald zu erzählen. Wir sind im „kleinen Wäldchen“. Hier sind die Kellerwaldkids zuhause, um die Natur zu entdecken. Sie tragen Matschklamotten, denn sie werden hier zu kleinen Waldarbeitern.



↓ Eule, ein Jagdhund, ist die treue Seele und Begleiter. Für die Kinder gehört sie zur Rasselbande dazu.

KellerWaldKids

Verein für Forst- und Regionalgeschichte im Kellerwald

Forsthaus Hundsdorf
Löhlbacher Str. 14
34537 Bad Wildungen
kellerwaldkids@web.de



↑ Die Kellerwaldkids sammeln in Windeseile Holz für das Waldsofa.

L EIDER REGNET ES LEICHT, ALS WIR UNS TREFFEN. Die Bande ist kaum zu halten. Die Kellerwaldkids rennen los in den Wald, voller Tatendrang. Sobald die Kids im Wald sind, hört wie bestellert der Regen auf und die Sonne bricht aus der Wolkendecke. Monika Niemeyer bestätigt uns, es sei grundsätzlich so, dass die Sonne scheint, wenn die Kids den Wald stürmen, als wäre es Magie. Was haben sie vor? Die Frage ist schnell geklärt: Sie wollen ein Waldhaus bauen. Die meisten der Kids bauten bereits eins. Dann entschließen sie sich jedoch, lieber ein Waldsofa zu bauen. Sie weisen uns an, keine Verstecke anzurühren, die sie zuvor bauten. Monika Priester und Monika Niemeyer rufen zum Äste sammeln. Wir sind gespannt, denn noch wissen wir nicht, was ein Waldsofa ist.

Zu den Anfängen

Monika Niemeyer gründete die Kellerwaldkids im März 2017, damals noch in Battenhausen. Monika ist Försterin und

Waldpädagogin. Monika Priester kam seinerzeit im Rahmen eines Praktikums als Pädagogin dazu. Seit 2020 treffen sich die Kids jetzt in Hundsdorf. Die Kellerwaldkids sind dem Verein für Forst- und Regionalgeschichte im Kellerwald angegliedert. Dadurch erhalten sie auch einen Vereinsraum im Forstmuseum Hundsdorf (s. edlake 14, ab Seite 58). Den Vereinsraum nutzen die Kids selten. Viel schöner ist es draußen im Wald. Oft nutzen sie allerdings die große Scheune am Museum zum Basteln und Bauen, falls die Sonne mal nicht am Himmel stehen sollte.

Monika Niemeyer liegt es am Herzen, den Kindern die Natur näherzubringen. Sie erleben spielerisch den Wald, mit seiner Flora und Fauna. Es ist ihr wichtig, keinen Frontalunterricht zu leisten, sondern dass die Kids den Wald als Teil ihres Lebens sehen.

Eine Eule ist immer dabei

Monika Niemeyers ständige Begleiterin ist immer dabei: ihre Eule. Eule ist ihr

Hund, eine Deutsche Bracke. Für die Kinder gehört sie zu den Kellerwaldkids, wie jeder andere auch. Eule fühlt sich sichtlich wohl und ist ein echter Jagdhund.

Betriebsamkeit im kleinen Wäldchen

Die Kids beeindruckten uns mit ihrer Energie und ihrem Tatendrang. In kurzer Zeit besorgen sie große Mengen Totholz, das sie durch den Wald schleppen. Teils zu dritt, wie Ameisen, besorgen sie Baumaterial. Uns fällt die gute Stimmung auf. Obwohl es Kinder sind, gibt es nicht den kleinsten Streit. Jeder und jede packt an, das gemeinsame Ziel vor Augen.

Wir fühlen uns zurück in der Zeit, als wir selber Kinder waren und im Wald gespielt hatten. Es gab keine Handys, und das Fernsehprogramm kannte nur drei Farb- und zwei Schwarzweiß-Programme.

Heute braucht niemand ein Handy. Niemand vermisst es. Wir schauen in strahlende Kinderaugen, die uns nun stolz ihr fertiges Waldsofa präsentieren.



Das Projekt Zauberwald

Kinder helfen Kindern. Der Kindergarten im benachbarten Löhlbach hatte einen Wald, in dem die Kinder zum Spielen waren. Inzwischen ist das Waldstück durch Totholz für den Kindergarten nicht mehr nutzbar, es ist einfach zu gefährlich. Monika Niemeyer sagt: „Dort ist eine Fläche, die ist noch nicht wunderschön, da werden wir etwas handwerken, etwas sägen, ein Waldsofa bauen, vielleicht ein paar Bilderrahmen bauen, mit Kreide die Bäume anmalen und noch andere schöne Sachen für den Kindergarten machen.“

Gemütlichkeit im Wald

Das Waldsofa ist quadratisch. Alle sitzen nun auf dem Sofa, dicht an dicht, und sind zufrieden. Stolz auf ihr in Windeseile gebautes Waldsofa, genießen sie nun die Pause sitzend. Nach der geleisteten Arbeit fordern die Kids ihre Kekspause ein. Es ist bei ihnen ein Ritual, dass es eine Kekspause gibt. Früher, so berichtet Monika, gab es Obst in der Pause. Im Laufe der Zeit hat sich das Obst in Kekse gewandelt. Der Griff in die Tüte voller Kekse ist für die Kids die Belohnung für ihre Arbeit, die sie genüsslich verdrücken.

Wir plaudern

Die Stimmung ist perfekt für ein lockeres Gespräch. Selbstverständlich wollen wir mehr über die Kellerwaldkids erfahren. Uns interessiert, was sie unternehmen

und was ihnen am meisten Spaß macht. Die Kinder plaudern aus dem Nähkästchen.

Die Kids treffen sich normalerweise einmal im Monat, am ersten Samstag, für gemeinsame Aktionen. Vor allem in letzter Zeit trafen sie sich aber durchaus öfter. Es sind 15 bis 20 Kids im Alter zwischen sechs und zehn Jahren, die gemeinsam die Natur erkunden. Auch durch den Winter machen sie gemeinsame Aktionen. Die Kellerwaldkids halten keinen Winterschlaf. In der Bande sind nicht nur Kinder aus Hundsdorf, sondern viele aus der näheren Umgebung.

Das große Camp

Die Kids erzählen vom gemeinsamen Camp. Dies ist ein Highlight im Jahr und macht allen einen Riesenspaß. Letztes

↓ Mit Spiel und Spaß die Natur entdecken. Das ist das Ziel der Kellerwaldkids. Und Spaß haben sie auf jeden Fall!



Jahr fand das Camp in Homberg statt. Die Kellerwaldkids arbeiten seit einiger Zeit zunehmend mit der Bergwachjugend zusammen und planen für dieses Jahr ein gemeinsames Camp.

Die Metamorphose der Waldtiere

Alle Kids sind sich einig: Das Coolste war die Verwandlung in Waldtiere. Spielerisch verwandelten sie sich in unterschiedliche Waldtiere und mussten sich auch so verhalten. Klar, das macht Kindern Spaß, und wieder geht es darum, die Natur mit Spiel und Spaß näherzubringen, nicht mit Frontalunterricht. Spielerisch klappt das auch viel besser. Die Kellerwaldkids bekommen Natur zum Anfassen.

Von Ziegen, Imkern und leuchtenden Ballons

Die Kids besuchen einen Imker und einen Ziegenhof, um etwas über die Tiere zu lernen. Als wir in die Runde auf dem Sofa fragen, was ihnen am meisten Spaß macht, standen diese Besuche weit vorn.

Eine Woche zuvor trafen sich die Kids im Dunkeln, um in den Wald zu gehen.

Das war eine spannende Aktion, und die Kids überschlugen sich förmlich, während sie erzählen. Lotte erzählt, wie cool es war, im Dunkeln Lieder zu singen. Es war ein emotionales Event für die Kinder, leuchtende Luftballons in der Nacht aufzublasen.

Natur erleben

Die Kellerwaldkids erleben die Natur in ihrem kleinen Wäldchen mit allen Sinnen. Monika Niemeyer hat ihr Revier als Försterin direkt nebenan. In diesem Gebiet schnitzen sie zusammen oder machen eine Kräutertour. Auf der grünen Tafel wird selbstgemachter Kräuterquark aus Wildkräutern gereicht. Dieses Jahr im April werden sie wieder Brennnesselchips machen. Theresa erzählt uns von der Hundekaktion im letzten Jahr. In Begleitung Erwachsener durchstreiften sie mit ihren Hunden den Wald unter dem Motto „Der Natur auf der Spur“.

Jonas gefiel vor allem der Karneval der Tiere. Die Kinder verwandelten sich in Tiere und tanzten, um Besuchern etwas aufzuführen. Um Tiere hautnah zu erleben, errichteten sie einen Käferkeller, oder eine Eidechsenburg.

ANZEIGE

Meisterbetrieb KFZ-Lackierung - schnell & professionell.

- Felgenaufbereitung
- KFZ - Lackierung
- Pulverbeschichtung



So erreichen Sie uns:
Brautäcker 2 | 34560 Fritzlar
Telefon: 05622 7993994

info@felgenteam-nordhessen.de
www.felgenteam-nordhessen.de

Wir sind
ab dem **01.05.**
Autoglas-
Partner



→ Das Waldsofa nimmt Form an. Das kleine Wäldchen ist das zweite Zuhause für die Kellerwaldkids geworden.

Kleine Helfer

Die Kellerwaldkids leisten auch praktische Arbeit. So helfen sie beispielsweise in Oberurff, Krötenzäune an den Straßen instand zu halten. Sie helfen auch bei Pflanzaktionen im Wald. Wir sind gespannt, was die Kids dieses Jahr noch veranstalten werden. Betriebsam sind sie allemal.

Sternstunden

Uns freut, zu erfahren, dass die Kinder vom Rotary Club unterstützt werden. Außerdem haben sie im neu errichteten Forstmuseum ein Zuhause gefunden. Für uns ist sofort klar, dass die Kellerwaldkids eine unschätzbare Bereicherung unserer Gesellschaft sind. Die Nähe zur Natur, das soziale Engagement und die Freiheit, die diese Kinder genießen, sind von unschätzbarem Wert. Oft belächelt, erlebst du hier eine Sternstunde der Gesellschaft, die du nur in einer ländlichen Heimat findest.



edlake-Fazit: Das Waldsofa ist fertig. Gesellig sitzen Kinder und Betreuer auf dem neuen Möbel und genießen ihre wohlverdiente Kekspause. Die agilen Kids bleiben selbstverständlich nicht lange sitzen. Es ist ihre gesunde Natur, sich zu bewegen, und so stromern sie aufs Neue durch das kleine Wäldchen. Für uns ist es Zeit, sich zu verabschieden. Es ist berührend, zu sehen, wie glücklich die Kinder sind, wie ihre Augen leuchten. Sie brauchen nicht viel, sie genießen es, zusammen zu sein, frei zu sein

und gemeinsam Pläne zu schmieden. Sie lieben es, sich dreckig zu machen, zu entdecken und zu bauen. Es gab nicht den kleinsten Streit, niemand war in dieser Zeit unzufrieden.





Trotz des verregneten Tages öffnete sich der Himmel, als wir losmarschierten, und die Sonne kam raus. Jetzt, wo wir am Schluss sind, zieht sich der Himmel wieder zu und es beginnt zu regnen. Als wäre die Sonne nur für uns aus den Wolken gebrochen. ●

ANZEIGE



RASMUS IMMOBILIEN
SPÜRBAR ANDERS

Wir suchen für unsere Kunden:

-  Häuser
-  Grundstücke
-  Eigentumswohnungen
-  Immobilien

Martina und Timo Rasmus
Brunnenstraße 55
34537 Bad Wildungen

Telefon: 05621 3048
E-Mail: info@rasmus-immobilien.de
Internet: <https://rasmus-immobilien.de>

Martina & Timo Rasmus Tel. 05621-3048



Festung der tausend

S

CHWALMSTADT, DIE STADT DER VIELEN GESICHTER, IST EINE REISE WERT.

Schnell erkannten wir seit der letzten Ausgabe, dass wir nur einen kleinen Teil mitnahmen, und so wuchs die Idee, einen Zweiteiler zu schreiben. In diesem zweiten Teil nehmen wir uns den zweiten Stadtkern Ziegenhain und die Gedenkstätte Trutzhain vor.

Willkommen im Mittelalter

Unser erstes Ziel ist der Paradeplatz, im Zentrum von Ziegenhain. Bereits bei der Anfahrt durch die Stadt zeigt

uns der Ortsteil mittelalterliches Flair, neben modernen Geschäftshäusern.

Eine pulsierende Innenstadt mit Einkaufsmeile suchen wir vergebens, finden aber feine, kleine Ladengeschäfte. Fachwerkhäuser prägen das Bild der Stadt. Mit stilvollen Fassaden zeugen sie vom Reichtum vergangener Zeit. Wir schlendern durch historische Gassen, betört von deren geschichtsträchtiger Anmutung. Stolz steht im Zentrum die mittelalterliche Festung mit vollständig erhaltenem Wassergraben. Ein Teil der Festung beherbergt heute eine Justizvollzugsanstalt. Eine Festung in der Festung.

Text: Bernd Ulrich | Fotos: David Heise

Seeelen

(Schwalmstadt Teil 2)



← Ein Tornister aus Holz mit vielen Schlössern und merkwürdigen Anbauten. Was soll das sein? Wir erfahren es in der Touristeninformation.

Der Paradeplatz und die Konfirmation

Neben der historischen Verteidigungsanlage erkunden wir den großen Paradeplatz. Wir finden einige Bronzefiguren gegenüber der Touristeninformation, die unsere nächste Anlaufstelle ist, um Interessantes über Schwalmstadt zu erfahren. Wo die Figuren stehen, ist ein wichtiger sakraler Ort der evangelischen Kirche, denn genau dort wurde die Konfirmation erfunden. Die angehenden Erwachsenen bekennen seit 1539 ihren Glauben nach den Lehren des Katechismus. Die Konfirmation ist somit nach der Taufe der zweite wichtige Eckpfeiler im Leben der evangelischen Gläubigen.

Green Escape Tours: Lass mich raus hier!

Auf der Fensterbank der Touristeninformation entdecken wir einen merkwürdigen, grünen Tornister mit allerlei Schlössern und einem Trichter. Er gehört zu einem Familienspiel in der Stadt. Du kannst zwischen zwei Varianten wählen: „Wundersame Wasserfestung“ und „Sagenhafter Schatz“. Hierzu wirst du eine

Wegstrecke entdecken und laufen. Dabei findest du Hinweise und Aufgaben, um die vielen Schlösser zu öffnen. Die Green Escape Tours sind eine coole Möglichkeit für Familien, die Stadt spielerisch zu erkunden. Wende dich dafür an die Touristeninformation.

Nächster Halt: Trutzhain

Der Tag verwöhnt uns mit herrlichem Sonnenschein. Er läutet den Frühling ein,

obwohl es noch frisch ist. Nach dem langen Winter genießen wir die strahlende Sonne umso mehr. Es ist wunderbar, in der verträumten Stadt mit bezaubernden Fachwerkkulissen zu promenieren. Jetzt wartet ein weiteres Ziel auf uns, die Gedenkstätte Trutzhain.

Noch wissen wir nicht genau, was uns erwartet. Sebastian Sakautzki, der Leiter der Gedenkstätte empfängt uns freundlich an diesem unwirklichen Ort. Schnell wird uns klar: Diese Gedenkstätte ist ein beeindruckendes Mahnmal. Hier wird Geschichte greifbar und zeigt uns die fiese Fratze des Kriegs. Es ist ein Ort, der wachrüttelt.

Verstummte Seelen

Trutzhain war ein Strafgefangenenlager aus dem Zweiten Weltkrieg und das einzige Deutschlands in so gutem Zustand.





Touristeninformation Rotkäppchenland

Paradeplatz 7
34613 Schwalmstadt-Ziegenhain
T. 06691 / 915 66 01
service@rotkaeppchenland.de
www.rotkaeppchenland.de



Sebastian führt uns durch die Ausstellung. Die Räume wirken nüchtern, mit glatten weißen Wänden. Überall hängen historische Bilder und Schautafeln. In der Mitte der Räume aufgebaut finden wir Ausstellungsstücke, arrangiert wie Exponate der Avantgarde. Wie Kunstwerke schlagen sie eine Brücke zur Vergangenheit mit mahndem Unterton: Lasst es nie wieder geschehen. Die Zeugen jener Zeit sind inzwischen verstummt. Ihre Seelen haben Frieden gefunden. Aber überall im Lager hinterließen sie subtile Botschaften, auf dass sie nie vergessen werden.

Von Reisenden

Wir reisen in die Geschichte und erfahren von unfreiwillig Reisenden zu unbekanntem, erwartungslosem Ziel. Sie waren Kriegsgefangene. Die Männer wurden dicht an dicht in offenen Eisenbahnwaggons transportiert. Ein großer Teil der Soldaten überlebte den Transport

nicht. Bei ihrer Ankunft wurden sie registriert und bekamen Marken, wie Hundemarken. Einige dieser Marken aus Trutzhain fanden Historiker bei Ausgrabungen im Konzentrationslager Buchenwald wieder. Sowjetische Offiziere wurden damals selektiert, deportiert und in den Genickschussanlagen in Buchenwald getötet.

Von der Gefangenschaft zur Zwangsarbeit

Arbeiter waren in Kriegszeiten knapp. Die Männer dienten an der Front, und es mangelte an Arbeitskräften. So gerieten Kriegsgefangene in Zwangsarbeit. Sie wurden von der Front ins Deutsche Reich geholt, während die einheimischen Beschäftigten an der Front dienten. Welch ein Irrsinn.

Wir stehen vor einer großen Übersichtskarte der nordhessischen Region mit allen Orten,

edlake-Tipp

Nimm dir Zeit für Schwalmstadt und verabschiede dich vom Gedanken, die Stadt in ein paar Stunden zu erkunden. Gestalte dir eine abwechslungsreiche Zeit und verbinde einen Kulturtrip mit einem gedankenversunkenen Spaziergang durch die Fachwerkstadt. Genieße und lerne. Plane einen unvergesslichen Tag und nimm dir Zeit.



Gedenkstätte Trutzhain

Seilerweg 1
 34613 Schwalmstadt
 Tel.: 06691 / 71 06 62
 info@gedenkstaette-trutzhain.de
 www.gedenkstaette-trutzhain.de



nutzte es die amerikanische Armee zur Internierung deutscher Soldaten. Der Stacheldraht um das Lager blieb aus Angst der Amerikaner vor deutschen Pogromen. Nach 1946 nutzten jüdische Heimatlose das Gelände. Das kommunistische Polen und andere Länder verweigerten ihnen die Einreise, und oft waren ihre Häuser zerstört. Da das Lager nach dem Krieg intensiv genutzt wurde, ist es bis heute noch erhalten.

Ein Kerzenlicht brennt in tiefer Dunkelheit

Um die Bewohner des Lagers nach dem Krieg in Brot und Arbeit zu bringen, wurden etliche Firmen in Trutzheim angesiedelt. Es wuchs unter anderem eine Brokatweberei, eine Kistenmanufaktur und eine Kunstblumenfabrik. Scherzhaft nannten Zeitgenossen das Viertel „Ruhrpott der Schwalm“.

an denen Gefangene Zwangsarbeit leisteten. Wir staunen über die immense Organisation und versuchen uns an einer interaktiven Karte direkt neben der Wandtafel. Hier sehen wir im Detail die Orte der Zwangsarbeit mit den ausgeübten Tätigkeiten. Die Gefangenen arbeiteten in Kassel, in der Industrie und der Trümmerbeseitigung. Aber auch auf den Dörfern finden wir zahlreiche Arbeitsstätten in der Landwirtschaft. In der Kriegsindustrie arbeiteten sie nicht. Sebastian informiert uns, dass es in Deutschland 13 Millionen Zwangsarbeiter aus Gefangenschaft gab.

Ein stiller Schrei

Nun stehen wir vor einer Tür aus einer Baracke. Darauf ist die Freiheitsstatue gemalt. Die Insassen nutzten jede Gelegenheit, sich und ihre Kultur im Gebäude zu verewigen. Zeichnungen und Sprüche auf Türen und Wänden zieren das fahle Ambiente. Demütig betrachten wir lange eine Gefängnistür mit etlichen Sprüchen. Mit zarten, kleinen Buchstaben von Bleistiften überdauern sie die Zeit.

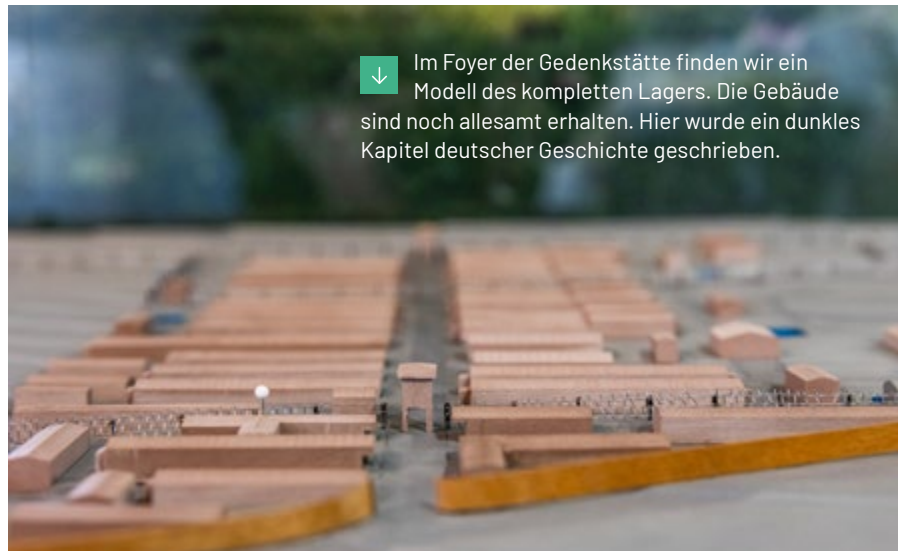
Des einen Freud, des anderen Leid

Ein Gruppenfoto gefangener Soldaten irritiert uns. Die Insassen wirken seltsam heiter. Sebastian klärt uns auf: Das Foto

entstand bei der Befreiung des Lagers nach der Kapitulation. Die Gefangenen freuen sich auf ihre Heimat und die Familien. Aber längst nicht alle sind so fröhlich. Die sowjetischen Häftlinge steuern auf eine ungewisse Zukunft hin. Stalin verlangte, dass sie nie in Gefangenschaft geraten dürften. Sie sollten vielmehr einen heroischen Tod sterben. Nun wissen sie nicht, was ihnen zu Hause blühte.

Das Schicksal der Baracken

Damit ist die Geschichte des Lagers lang nicht vorbei. Nach der Kapitulation



↓ Im Foyer der Gedenkstätte finden wir ein Modell des kompletten Lagers. Die Gebäude sind noch allesamt erhalten. Hier wurde ein dunkles Kapitel deutscher Geschichte geschrieben.

Mehr Infos zur
Künstlerin Julia
Charlotte Richter:



Die Manufakturen bestanden bis zum Strukturwandel der 1970er und -80er Jahre. Nur die Kunstblumenfabrik schloss erst 2003 die Tore für immer.

Die Künstlerin Julia Charlotte Richter faszinierte die Idee, an diesem grausamen Ort eine Kunstblumenfabrik zu errichten. Blumen als Licht im Dunkel, welch starke Symbolik trägt dieses Projekt. Sie widmete dieser Fabrik einen kompletten Zyklus ihrer Arbeit. Möchtest du mehr darüber erfahren? Du findest oben einen QR-Code zu ihrer Arbeit.

edlake-Fazit: Lohnt sich für dich ein Ausflug nach Schwalmstadt? Nun, wir besuchten die Stadt zweimal, um den besonderen Charakter dieser Stadt zu erfassen. Schwalmstadt ist schön. Der Reichtum aus Zeiten der Handelsstraßen hat die opulente Fachwerkarchitektur



Nachbarschaft | Schwalmstadt

→ Überleben im Lager. Viele haben dieses Ziel nicht erreicht. Hier reduzieren sich Seelen zu Nummern und Steintafeln. Das Leben bestand aus Leben und Tod zugleich.

geformt. Ein starker Einfluss der protestantischen Kirche, insbesondere die Erfindung der Konfirmation, schenkte der Stadt großartige Kirchen und andere sakrale Gebäude. Schwalmstadt ist aber nicht nur schön, sondern in erster Linie lehrreich. Wir besuchten das Museum der Schwalm und das Stenografiemuseum im Teil 1. Das war nur ein kleiner Teil. Entdecke noch mehr, beispielsweise die Schwälmer Tracht im Museum der Schwalm. Besucht die alte Festung mit dem komplett erhaltenen Wassergraben. Lehrreich und wichtig für die komplette Familie ist, sich mit dem dunklen Kapitel

unserer Geschichte auseinanderzusetzen. Hier findest du Geschichte zum Anfassen und Atmen.

Es fühlt sich an, als sänge Schwalmstadt ein Lied von Ruhm und Fall, von Freude und Qual, wie auch von Reichtum und bitterer Armut. Und die Menschen, die hier leben? Wir wurden freundlich und aufgeschlossen empfangen. Überall erzählen sie uns gern über ihre Geschichte. Schwalmstadt hat Charakter. Trotz des harten Erbes ist eine stolze Stadt entstanden, die lebt. ●

ANZEIGE

WILLKOMMEN IN DER NATIONALPARKGEMEINDE EDERTAL

Leben & arbeiten wo andere Urlaub machen.

WIR BIETEN DIR:

- 13 idyllische Ortsteile
- Tourismusort im Nationalpark Kellerwald-Edersee
- Arbeitsplätze im Rahmen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst



Scan mich, um direkt zu unseren Stellenanzeigen zu kommen!

edertal.de

nationalparkgemeinde.edertal



Deine Region: wild, bunt, gesund.





WAS ESSEN DIE ERSTEN BIENEN?

Text: Bernd Ulrich | Fotos: Bernd Ulrich

)

DIE SONNE SCHEINT INZWISCHEN ANDERS. Sie ist nun nicht mehr nur hell, sie wärmt uns. Der Wind streichelt kühl die Haut, die Sonne verwöhnt sie. Endlich fühlt sich draußen wieder wie Frühling an. Charlie will in den Garten und schaukeln. Wir erzählen ihr, dass uns bald wieder die Bienen besuchen werden.

Aber es gibt doch noch keine Blumen

Wir ziehen uns noch etwas Warmes an, denn trotz des herrlichen Wetters ist die Luft empfindlich kühl, vor allem im Schatten. Solange es noch so frisch ist, fliegen die Bienen nicht. Dazu muss es erst etwas wärmer werden. Jedoch sind die Hummeln bereits fleißig unterwegs. Charlotte ist ratlos bei der Frage, welche Blumen die ersten Bienen und Hummeln denn anfliegen sollen. Es sieht noch gar nicht nach Blumen aus. Doch plötzlich entdeckt sie, etwas versteckt im Rasen, einige Schneeglöckchen und Krokusse.



Für Hummeln und Bienen sind Weidenkätzchen überlebenswichtig, weil sie den ersten Nektar produzieren. Bitte nicht pflücken!

Blumen ohne Blüten

Das erste Festmahl für die Bienen sind keine Blumen, sondern vor allem Weidenkätzchen. Diese sprießen sehr früh im Jahr, lange bevor die Weide Blätter bekommt. Die Weidenkätzchen sehen hübsch aus und wirken, als hätten sie Fell. Charlie möchte sie streicheln. Es sind aber keine richtigen Blüten. Ohne diese Kätzchen können Bienen nur schwer überleben. Aus diesem Grund ist es verboten, Weidenkätzchen zu pflücken, obwohl Weiden an sich nicht unter Naturschutz stehen. Sie haben eine Schonfrist vom 1. März bis zum 30. September.

Zurzeit sehen wir nur emsige Hummeln an der Weide. Die Bienen brauchen noch Zeit, bis sie anfangen, Nektar zu sammeln.

Nektar ohne Gegenleistung

Auch die Haselnuss hat bereits Fruchtstände. Es sind ebenfalls keine Blüten, sondern merkwürdige Gebilde, die wie Würmer an den Bäumen hängen. Bienen und

Hummeln fliegen die Haselnuss an, weil sie auch etwas Nektar haben, zur Bestäubung benötigen sie die kleinen Freunde aber nicht zwingend. Haselnussbäume bestäuben sich hauptsächlich durch den Wind.

Es ist angerichtet

So früh im Jahr fliegen nur die Hummeln, die Bienen überwintern noch. Sie beginnen erst zu fliegen, wenn die Temperaturen 12 °C überschreiten. Wenn es kälter ist, können Honigbienen nicht fliegen. Lange wird es jetzt nicht mehr dauern. Der Tisch ist reich gedeckt, auch wenn es nicht so wirkt. Wenn es wärmer wird, blühen dann die Obstbäume. Doch für die erste Zeit müssen sich unsere fleißigen Bienen mit den Frühblühern begnügen.

Kinder, Blumen und Bienen

Es ist uns eine Herzenssache, Charlotte für die komplexen Zusammenhänge in der Natur zu sensibilisieren. Heute lernt sie viel: Ohne Blumen gibt es keine Bienen, aber ohne Bienen auch keine Blumen. Wir Menschen sind abhängig von dieser Beziehung, denn sonst fehlen viele wichtige Lebensmittel auf dem Speiseplan. Charlotte staunt. Es ist uns wichtig, den Kindern die vielen Wunder der Natur zu erklären. Wie verletzlich sie ist und wie wichtig es ist, sie zu schützen. ●



「 Kurz & knapp 」

In dieser Rubrik wollen wir euch Veranstaltungen, Orte und Themen vorstellen, die in den nächsten Wochen und Monaten unserer Meinung nach etwas Aufmerksamkeit verdienen. Wie der Name schon sagt, informieren wir euch hier kurz & knapp – ihr entscheidet, ob ihr euch näher informieren wollt. Bitte beachtet, dass Veranstaltungen kurzfristig abgesagt werden können und teilweise auch Voranmeldungen notwendig sind.



Frühlingsfest in Korbach

05. April 2025 –
06. April 2025

ZUM ERSTEN WOCHENENDE MIT VERKAUFS-OFFENEM SONNTAG LÄDT DIE KORBACHER HANSE E.V. IM APRIL ZUM FAMILIENEINKAUFS-BUMMEL EIN – mit einem bunten Programm und vielen Aktionen für Groß und Klein in und vor den Geschäften. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Neben Spezialitäten vom Grill sorgen Flamm- und Zwiebelkuchen, Brezeln, köstliche Reibekuchen und manche Leckerei für die notwendige Stärkung beim Einkaufsbummel. Am Sonntag öffnen die Korbacher Geschäfte ihre Türen von 12:00 bis 18:00 Uhr. ●

Gemäldeausstellung im Marstall am Schloss Friedrichstein in Altwildungen 16. Mai 2025 – 15. Juni 2025

Die Gemeinschaft der Freunde Schloss Friedrichstein e.V. und der Altwildunger Bürgerverein e.V. zeigen in ihren Räumen eine neue Gemäldeausstellung.

Der Künstler Ulrich Harder aus Marburg malt schon seit Jahren bevorzugt Landschaften. Motive aus Hessen und angrenzenden Regionen sowie Meeresthemen stellen einen Schwerpunkt seiner kreativen Arbeit dar. Bedingt durch biographische Bezüge, widmet er sich seit vielen Jahren den Besonderheiten und Schönheiten der nordhessischen Landschaften.

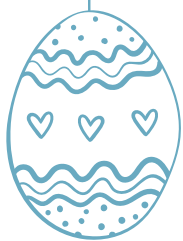
Öffnungszeiten:

Donnerstag bis Sonntag von 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Vernissage:

Freitag, den 16.05.2025 um 18:00 Uhr im Marstall, gemeinsam mit dem Künstler und bei Wein mit frischen Brezeln. ●

Kurz & knapp



38. Bad Arolser Ostermarkt

05. April 2025 –
06. April 2025

AUCH IM JAHR 2025 FINDET DER TRADITIONELLE BAD AROLSER OSTERMARKT WIEDER IM FRÜHLINGSHAFT DEKORIERTEN BÜRGERHAUS STATT.

Es werden viele Kostbarkeiten der Eiermalkunst präsentiert. Die alten Gestaltungstechniken werden über Generationen gepflegt und an die nachwachsenden Künstler weitergegeben.

Öffnungszeiten:

Sa. 05.04.2025 von 10:00 Uhr – 17:30 Uhr

So. 06.04.2025 von 10:00 Uhr – 17:30 Uhr ●

Bad Zwestener Löwenlauf.

Lasst die Löwen LOS ...

04. Mai 2025

DER BAD ZWESTENER HALBMARATHON „LÖWENLAUF“ GEHT IN DIE NÄCHSTE RUNDE.

Am Sonntag, den 04.05.2025 fällt wieder der Startschuss für die verschiedenen Strecken durch den Kernort und seine Ortsteile. Damit ihr euch vorab bestens zum „Löwenlauf“ informieren könnt, schaut auf unserer Homepage:

loewenlauf-badzwesten.de/

Direkt zur Anmeldung:



Wir freuen uns jetzt schon wieder auf dieses tolle Sportevent in Bad Zwesten.

Auf die PLÄTZE ... LÖWE ... LOS! ●



© David Heise



© Touristik-Service Bad-Arolsen

Euer Tor zu den Sternen ist gleich um die Ecke Jeden zweiten Freitag im Monat

Nach einem interessanten Vortrag erleben Sie mit unseren Teleskopen die Schönheit und die Faszination des Sternenhimmels. Mit Sternenführungen erklären wir die Sterne, Sternbilder und Planeten als „Live-Show“ des aktuellen Nachthimmels. Selbstverständlich im Sommer auch mit einem Blick auf die Sonne! Bei ungünstigem Wetter gibt es bei Planetariumsvorführungen viel über die Himmelskunde zu erfahren. Von der Sternkarte bis zu Meteoriten lässt sich die Astronomie bei uns leicht be-„greifen“.

Die Termine 2025 – jeweils am zweiten Freitag im Monat:

März: 14.03.25, 28.03.25, 19:30 Uhr

April: 11.04.25*, 25.04.25, 20:30 Uhr

Mai: 16.05.25, 30.05.25*, 20:30 Uhr

* Ferientermin, Programm vorzugsweise für Kinder

Eintritt: Anmeldung unbedingt erforderlich:

Erwachsene: 5,00 €, mit Kurkarte 4,00 €

In der Tourist-Information Bad Zwesten

Kinder: 3,00 € bis zum Führungstag, 11:00 Uhr

unter: Tel. 05626/773



© AdobeStock

39. Arolser Barock-Festspiele 2025

28. Mai 2025 – 01. Juni 2025

DIE BAROCK-FESTSPIELE HABEN SICH ALS WAHRER PUBLIKUMSMAGNET ERWIESEN und ziehen mit ihrem vielfältigen und reichen musikalischen Programm Gäste aus nah und fern nach Bad Arolsen. Seit 1986 finden die Arolser Barock-Festspiele nun schon statt und sind über die Jahre hinweg zu einem der Glanzpunkte der deutschen Festivallandschaft geworden. Exzellente Künstler aus der ganzen Welt stehen jährlich auf den Bühnen und entführen die Zuhörer auf eine musikalische Reise, die durch ein facettenreiches Programm aus Museumsführungen, Kindervorführungen oder Nachtschwärmer-Veranstaltungen ergänzt wird. Zudem findet im Rahmen der 39. Arolser Barock-Festspiele, am Freitag, den 30.05.2025, die Nachtschwärmer-Veranstaltung „Mehr geht nicht!“ mit dem bekannten hanseatischen Musik-Comedy-Trio Bidla Bug statt.

Eintrittskarten für die Barock-Festspiele sind im Tourist-Service Bad Arolsen, über das Kartentelefon unter der Telefonnummer 05691 / 801-233 erhältlich. ●

Ankündigung in eigener Sache

SCHICKT UNS EURE VERANSTALTUNGEN!

Wir haben unser edlake.de Portal erweitert, dort könnt ihr nun kostenlos selbst euer Unternehmen, Ferienwohnung etc. sowie Veranstaltungen und Termine eintragen. Oder ihr schickt sie uns und wir tragen sie ein. Wir möchten deshalb auch unsere Touristen-Informationen, Gemeinden sowie National- und Naturparks bitten, uns relevante Veranstaltungen in ihrem Einzugsbereich mitzuteilen.

Doch auch alle anderen sind gefragt! Wisst ihr etwas, was wir in der nächsten Ausgabe auf keinen Fall übersehen sollten? Dann schreibt uns doch eine kurze Nachricht an redaktion@edlake.de, und wir versuchen euren Hinweis in der kommenden Ausgabe zu berücksichtigen! ●



Korbacher Hansemarkt

01. Mai 2025 –
05. Mai 2025

Großer „Rummel“ auf dem Festplatz Hauer – mit großem Vergnügungspark und täglich wechselndem Programm:

- Drohnen-Lightshow am Freitag, nach Einbruch der Dunkelheit
- Fahrgeschäfte für Groß und Klein
- kulinarische Köstlichkeiten
- abwechslungsreiche Marktstände

Weitere Infos unter: www.hansemarkt-korbach.de ●

Rathauskonzert

30. März 2025
ab 19 Uhr

MIT DEM FRÜHLINGSKONZERT AM 30.03.2025 STARTET DIE REIHE DER RATHAUSKONZERTE. Eintrittskarten sind im Vorverkauf in der Tourist-Info Borken (Hessen), Telefon 05682-271, für 14,00 Euro und an der Abendkasse für 18,00 Euro erhältlich. ●

Wanderdachshund

Frühlingsgefühle

A

ALLES, WAS WIR TUN MÜSSEN, IST ZU ENTSCHEIDEN, was wir mit der Zeit machen, die uns gegeben wird.“ Ich hoffe, ihr kennt die Worte des weisen Gandalf (J.R.R. Tolkien – Der Herr der

Ringe). Sogar ich kenne diese Geschichte, auch wenn ich gerne noch ein Wörtchen mit Herrn Tolkien geredet hätte – schließlich hat er fast keine Hunde in seinem Buch eingebaut! Dafür hat er aber ein ganzes Buch über einen Hund geschrieben: Roverandom. Der kleine Hund Rover erlebt darin zahlreiche Abenteuer und reist von der Tiefe des Meeres bis zum Mond und zurück.

Das ist genau das, was ich mir jeden Frühling vornehme: viel erleben, viel sehen, viel schnüffeln, viel spielen. Wir haben schließlich nur eine begrenzte Anzahl an Frühlingen zur Verfügung – habt ihr schon einmal daran gedacht? Genau deshalb ist es wichtig, jeden Frühling in vollen Zügen zu genießen.

Habt ihr schon bemerkt, dass ihr spürt, wenn der Frühling sich nähert? Man hat mehr Energie, ist unternehmungslustiger und empfindet mehr Freude. Das ist keine Einbildung, sondern ein wissenschaftlich belegtes Phänomen: die sogenannten Frühlingsgefühle. Sie entstehen unter anderem dadurch, dass wir jeden Tag mehr Licht sehen. Die Sonne scheint sozusagen auch in unseren Herzen. Wir wachen aus dem Winterschlaf auf und sind voller Tatendrang. Dabei spielen die natürlichen Vorgänge in unserem Körper eine nicht unerhebliche Rolle. Während im Winter das Schlafhormon Melatonin verstärkt ausgeschüttet wird, lässt diese Ausschüttung im Frühling nach. Stattdessen werden andere Hormone vermehrt produziert, unter anderem das Glückshormon Serotonin. Dadurch können wir die leuchtenden Farben des Frühlings, die wärmere Luft und unsere zunehmende Energie umso mehr genießen.

Doch manchmal hat der Körper Schwierigkeiten, sich an den veränderten Hormonhaushalt zu gewöhnen. Wir kommen dem Naturerwachen nicht so schnell hinterher und fühlen uns noch träge oder sogar traurig. Dann spricht man von Frühjahrs Müdigkeit oder in schwereren Fällen sogar von einer Frühjahrsdepression. Diese kann sich durch Antriebslosigkeit, Freudlosigkeit, Gereiztheit und verminderte Leistungsfähigkeit bemerkbar machen.

Das ist jedoch kein Grund zum Verzweifeln. Mit einigen Veränderungen im Lebensstil kann man dem Körper helfen, sich leichter anzupassen und die Freude am Leben zurückzugewinnen. Das Wichtigste ist: rausgehen! Ob ein gemütlicher Spaziergang durch die Stadt oder – noch besser – eine Wanderung durch den Wald, beides kann Wunder wirken. Wir haben das Glück, an einem wunderbaren Ort zu leben, an dem die heilenden Kräfte des Waldes mit der erfrischenden Wirkung des Wassers zusammenspielen. Hauptsache, ihr zeigt euch der Sonne und tankt dabei reichlich Vitamin D und Licht – beides ist entscheidend, um Müdigkeit und Niedergeschlagenheit zu bekämpfen. Auch soziale Kontakte steigern das Wohlbefinden:

Ruft Freunde an, trifft euch zu gemeinsamen Aktivitäten oder einfach zum Plaudern. Eure vierbeinigen Freunde zählen natürlich auch dazu!

Hunde freuen sich unheimlich über die neuen Gerüche und Geräusche, die die erwachende Natur mit sich bringt. Wir können es kaum erwarten, zu rennen, zu schnüffeln und uns in der ein oder anderen Pfütze ein bisschen schmutzig zu machen. Das gehört nun mal zum Abenteuer dazu!

Vergesst dabei nicht, euch ausgewogen zu ernähren und ausreichend zu trinken.

Und auch wenn ihr im Winter vielleicht mehr geschlafen habt als sonst, ist Schlaf auch im Frühling wichtig, um neue Energie zu tanken.



Ich habe den Winter von meinem warmen Plätzchen an der Heizung schon genossen, nah an meinen Menschen, die die kalte Jahreszeit mit einer heißen Schokolade und einem guten Buch überstanden haben. Aber jetzt ist es an der Zeit, wieder das Leben zu spüren, die Natur zu erleben und das Beste aus dieser wunderbaren Jahreszeit zu machen. Denn, um noch einmal auf Gandalfs Worte zurückzukommen: „Die Welt ist nicht in deinen Büchern und Karten. Sie ist da draußen!“ ●

Ihr könnt mich gerne bei meinen Abenteuern am Edersee und in der weiten großen Welt auf meinem Instagram begleiten:
Wanderdachshund



DEINE AUSZEIT!

ferien by
beysshaus

Ferienhaus
ALTSTADTBlick
BAD WILDUNGEN ****



Ferienhaus
AUSZEITHAUS
EDERTAL ***



Ferienhaus
ALTSTADTFLAIR
BAD WILDUNGEN ***



Ferienhaus
AUSZEITHAUS
PILSUM ****



Ferienhaus
AUSZEITHAUS
WYBELSUM ****



10% Rabatt*
Aktionscode: **EDLAKE25**

Wer sich eine Auszeit gönnen möchte, ist bei uns genau richtig. In unseren Premium-Ferienhäusern kannst Du für Dich, Deine Freunde und Familie echte Quality-Time buchen.

Sichere Dir jetzt 10 % Rabatt mit unserem Aktionscode EDLAKE25 für alle Buchungen bis einschließlich 31.12.2025.*

* Ausschließlich gültig für Buchungen über www.ferien-beysshaus.de bis einschließlich 31.12.2025 - von dieser Aktion ausgenommen: Auszeithaus Pilsaum und Auszeithaus Wybelsaum - keine Barauszahlung möglich - nur einmalig gültig

Buche jetzt Deinen nächsten Urlaub unter
www.ferien-beysshaus.de · info@ferien-beysshaus.de





Peter am Herd

↑ Für ihn ist es Leidenschaft und Beruf zugleich. Sein Leben lang arbeitet er bereits in der Gastronomie.

GEKOMMEN, UM ZU BLEIBEN

Text: Bernd Ulrich | Fotos: David Heise

Aus welchem Grund zieht das Ehepaar Sylvia & Peter Harderwijk, Eltern von fünf Kindern, aus den Niederlanden nach Herzhausen? War es ein guter Plan? Diese Frage stellten wir uns, weshalb wir sie in ihrem Gasthaus Kellerwald besuchen. Schnell wird uns klar: Das war keine Schnapsidee, sondern ein gut durchdachter Schritt.

HERZLICHER KÖNNTE DER EMPFANG KAUM SEIN. Mit nordischer Fröhlichkeit freuen sich Sylvia und Peter auf unseren Besuch. Peter arbeitet zeit seines Lebens in der Gastronomie, Sylvia arbeitete zuvor dreißig Jahre in der Altenpflege. Kaum betreten wir die Lokalität, schon fühlen wir uns zuhause. Das Ambiente trägt eine ehrliche Handschrift. Peter kommentierte, dass es ihnen wichtig sei, den Gästen ein zweites Zuhause zu bieten. Der Schritt über die Schwelle soll ein Ankommen sein. Das weltoffene Ehepaar freut sich auf jeden Gast, auch Haustiere sind gern gesehen. Wir lassen uns nieder und kommen sofort ins Gespräch.

REDAKTION: Warum habt ihr euch entschieden, nach Herzhausen zu ziehen? Und wie habt ihr dieses Idyll gefunden?

SYLVIA UND PETER: Wir hatten beide eine gute Arbeitsstelle in den Niederlanden, aber wir wollten zusammen einen Neustart wagen. Wir überlegten, ein B&B-Haus in unserer alten Heimat zu eröffnen, aber es war in den Niederlanden schlichtweg zu teuer, und deshalb suchten wir zunächst in Belgien und Frankreich, später auch in Deutschland. Wir konzentrierten uns auf Häuser in der Eifel oder im Sauerland. Wir Holländer lieben halt die Berge. Nach zwei Jahren Suche fanden wir dieses bezaubernde Haus in Herzhausen. Hier können wir unseren Traum verwirklichen und ein Gästehaus mit Café und Restaurant aufbauen.

REDAKTION: Wie reagierten denn eure Kinder darauf?

SYLVIA UND PETER: Unsere Kinder sind in den Niederlanden geblieben. Sie sind jetzt zwischen 19 und 25 Jahre alt. Wir haben sie von



↑ Gut bürgerlich und urgemütlich, so fühlen wir uns bei Sylvia und Peter wie zu Hause. Ihre nordische Ausstrahlung ist super sympathisch.



Gasthaus Kellerwald

Sylvia & Peter Harderwijk
 Ederstraße 30
 34516 Vöhl
 Tel. 05635 7849021
www.gasthaus-kellerwald.de
info@gasthaus-kellerwald.de



und als Gästehaus ausbauen. Außerdem haben wir noch einen großen Saal, den wir unbedingt nutzen wollen, um Veranstaltungen zu organisieren und auszurichten. Damit haben wir ein Restaurant mit Café und ein Gästehaus. Das ist unser Plan für die nächste Zukunft.

edlake sagt Danke

Wir bedanken uns bei Sylvia und Peter für ihre nordische Gastfreundschaft. Wir fühlen uns rundum wohl im Gasthaus Kellerwald. Peter ist 50 Jahre alt, Sylvia 48. Für sie ist es die beste Zeit, einen Neubeginn zu wagen. Der Start ist gelungen. Peter ist stolz, dass sie schon zu Beginn viele Gäste haben, ohne Werbung zu machen. Zurzeit beschäftigen die emsigen Niederländer zwei weitere Mitarbeiter, und sie sind zuversichtlich, künftig das Personal aufzustocken. Ihr Mut beeindruckt uns und macht uns einmal mehr klar, dass unsere Gesellschaft von solchen Menschen lebt. ●

Anfang an in unsere Pläne eingebunden. Sie fanden die Idee großartig. Ja, sie sind richtig stolz auf uns und besuchen uns regelmäßig. Wir kommen aus Alkmaar, das ist nur fünf Autostunden von hier entfernt. Wir treffen uns also regelmäßig.

REDAKTION: Wie gefällt es euch in Herzhausen, und wie habt ihr euch eingelebt?

SYLVIA UND PETER: Wir sind sehr glücklich hier. Die Leute im Ort haben uns so herzlich aufgenommen und sie freuen sich, dass jetzt wieder Leben im alten Gasthof ist. Die Leute sagen, das Haus sei das schönste im ganzen Ort. Und das finden wir auch. Wir leben und arbeiten hier im Haus mit einem wunderbaren Blick auf den See. Mal ist der See voller Wasser, manchmal eine Wiese mit Fluss. Die Natur ist ständig im Wandel, und das genießen wir. Anfangs hatten wir viel im Haus zu tun. Wir haben das Haus im März 2024 übernommen und uns acht Monate Zeit genommen, es von Grund auf zu renovieren. Am 1. November feierten wir eine kleine Einweihung mit den Leuten im Ort. Einen Monat später, am 1. Dezember 2024, gab es die offizielle Einweihung mit Bürgermeister und anderen geladenen Gästen. Kurze Zeit später gab es ein erfolgreiches Weihnachtsbuffet.

REDAKTION: Welche Gerichte bietet ihr an? Bekomme ich bei euch auch typisch niederländische Speisen?

SYLVIA UND PETER: Wir bieten unseren Gästen eine bürgerliche Küche mit Steaks, Hamburgern und anderen klassischen Gerichten, aber der Bestseller sind Schnitzel. Die Deutschen lieben Schnitzel. Du bekommst bei uns aber auch typisch holländische Speisen, wie Kroketten oder Frikadellen. In unserer alten Heimat werden diese Klassiker völlig anders zubereitet, als ihr sie hier kennt. Es schmeckt auch gänzlich anders. Ihr müsst das einfach mal probieren. Uns besuchen übrigens viele Einheimische, aber auch Touristen, Wandergruppen, Vereine oder Reisegruppen.

REDAKTION: Was sind eure Pläne und Wünsche? Wollt ihr dauerhaft in der neuen Heimat bleiben?

SYLVIA UND PETER: Wir haben uns sehr gut eingelebt. Die Leute vor Ort mögen uns, und wir fühlen uns hier wirklich wohl. Wieder in die Niederlande zurückzukehren, wäre für uns ein Schritt zurück. Wir haben aufwendig das Haus renoviert. Tatsächlich haben wir noch einige Pläne und Ziele. Wir werden noch den ersten Stock sanieren



Bänfer[®]
SPORTMANUFAKTUR

40TH
ANNIVERSARY
1984-2024

WE MAKE SPORT

Turnmatten, Turngeräte und Sportprojekt-Betreuung
aus dem Herzen Deutschlands in Bad Wildungen.
Qualität und Sicherheit seit 1984.

Made in Germany



Starte deine Zukunft bei einem starken Arbeitgeber in der
Region! Jetzt direkt online bewerben auf:
baenfer.de/unternehmen-karriere



Hierauf könnt ihr euch in der **SOMMERAUSGABE** freuen!



Ausgabe No. 16 Sommer_2025

Redaktionsschluss: 26.05.2025
Anzeigenschluss: 09.06.2025
Erscheinungsdatum: 30.06.2025

Kontakt:

Tel.: +49 (0) 5623 9737793
redaktion@edlake.de
anzeigen@edlake.de

Hat dir diese Ausgabe gefallen? Dann lass es uns gerne wissen! Wir sitzen schon fleißig an der nächsten Ausgabe.

Dich erwarten interessante Menschen, tolle Reportagen, spannende Outdoor-Erlebnisse und schöne Ausflugsziele für die ganze Familie. Freu dich jetzt schon auf die nächste Ausgabe!



edlake.magazin



AUSGEFOXTE

Ideen

CORPORATE PUBLISHING. PUBLIC RELATIONS.
RESPONSIVE WEBDESIGN. MARKETING & BRANDS.
FILM- & FOTOPRODUKTIONEN. LIVE-STREAMING.
UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION.



Edersee

Deine Region:
wild, bunt,
gesund.



Foto: Fotoagentur Wolf/ freiheitswerke

Unterwegs in der Qualitätswanderregion - Entdeckt unsere Kellerwald-Juwelen

Wanderwege in der Region Edersee entdecken unter „kellerwald-juwelen.edersee.com“

Edersee Marketing GmbH • Zur Sperrmauer 66 • 34549 Edertal
Tel.: +49 (0) 5623 99980 • info@edersee.com • www.edersee.com

    @dein.edersee